Miesvadener Canbl

Shaller-Dalle gedffnet von 8 Uhr morgens bis 6 Uhr abends. Boftigeefonto: Frankfurt a. M. Rr. 7466.

Wöchentlich

12 Ausgaben.

"Tagbiatthone" Ar. 6660-53. Bon 8 Ubr morgens die 6 Uhr abends, außer S Bolifchestonte: Frankfurt a. M. Ar. 7495.

Anzeigenpreiser Ortäche Anzeigen Mt. 7.—, Finanz und Luftbarfeits-Unzeigen Mt. 10.— auswärtige Anzeigen Mt. 10.—, örtliche Reclamen Mt. 20.— auswärtige Reclamen Mt. 25.— für die einipaltig Kolonelzeise ober deren Raum. — Bei wiederholter Aufnahme unveränderter Anzeigen entiprediende Rachlaß. — Schluß der Anzeigen-Unnahme für deide Ausgaben: 10 Udr vormittags. — Für d Aufnahme von Anzeigen an vorgeschriedenen Tagen und Plätzen wird leine Gewähr übernommen Bepasserife: Im Beriag adgeboli: Mt. 17.—, in den Ausgabeitellen: At. 38.—, durch die Träger ins daus aebracht Mt. 48.— monatiich. — Bezugedeitellungen nehmen an: der Beriag, die Ausgadeitellen, die Träger und alle Poltanfialten. — In Hällen höhrer Gewalt, Betriedelidungen oder Etreifs haben die Bezieder teinen Antpruch auf Lieferung des Blattes oder Eritatung des entsprechenben Entgelts.

Berliner Abteilung bes Wiesbadener Togblatts: Berlin SW. 61, Bluderftrage 12, Ferniprecher: Mmt Moripplan 15300.

Sonntag, 13. August 1922.

Morgen-Ausgabe.

Mr. 374. + 70. Jahrgang.

Die Londoner Revisionsverhandlungen.

Unter dem Eindrud, daß in London wieder feine durchgreifende Reuregelung des Reparationsproblems zustande fommt, sieht der internationale Finanzmarkt, stehen die neuen schweren Erschütterungen des Marlsturses. Es muß immer wieder hervorgehoben werden, daß es völlig irrig ist, etwa in Deutschland angesichts des äußeren Bildes der Kursgestaltungen auf den deutschen und internationalen Börsen dem Gedanten nachzugehen baß der Markfurs in erster Linie durch Devijenkäuse von Deutschlands Handel und Industrie erschüttert würde, Ebenso wie bei der Marktatastrophe por 6 Wochen, wie bei ber Martfataftrophe Ente bes vorigen Jahres und allen vorhergehenden tiefgreifenben Umwälzungen in der Frage der Depisenbewertung ift der eigentliche Ausgangspunft der bie Mart entwertenden Bewegung ber amerifanifche Geldmarft gewesen. Wir mussen uns darüber flar sein, daß neben all ben Kausmöglichkeiten, die vielleicht von deutscher Seite bestehen und neben ben tatfachlich notwendigen und täglich erfolgenben Devisenfaufen von beuticher Seite ber Marifurs noch viel grogeren und flarferen Gewalten ausgeseht ift. Befanntlich ift ber Ausgangspuntt der augenblidlichen Spannung, Die fich zwischen Deutschland und Frankreich eingestellt und Die auch gu nicht unerheblichen Differengen zwischen ben Alliierten sahlungen zu suchen, die anherhalb des Londoner Zahlungen zu suchen, die anherhalb des Londoner Zahlungsplanes stehen. Wir haben uns in Deutsch-land sehr schnell baran gewöhnt, aus der Not der Gegenwart, aus der gefährlichen wirtschaftlichen Ab-wärtsbewegung eine Stimmung der Kritil gegen uns selbst vorherrichen zu lassen. Wir verkennen den Bruch der außenpolitischen und außenwirtschaftlichen Wiemente und gefallen uns in einer beschämenden Rörgeisucht barin, bestimmten Erwerbsschichten unseres eigenen Bolles die größte Schuld an unseren augenblidlichen Roten zuzumessen. Gine erschredende Un-fenntnis über unsere taffächlichen Berpflichtungen, die d aus bem Berfailler Bertragswert und aus ben nedfolgenben Ginzelabtommen ergeben, ift nicht nur in ber breiten Maffe ber Bevölferung, fondern leiber euch in außerordentlich großen Kreifen der politisch Gebildefen angutreffen. Wir laffen in ben öffentlichen Erörterungen viel zu sehr außer acht, daß neben den in dem vorläufigen Moratorium von Cannes uns auserlegten monatlichen Goldzahlungen von nod) ber vierzig Driniongen Berpflichtungen Goldmart Millionen rt gur Dedung ber bem Ausgleichsversahren Goldmart ftehen. Wir berüdsichtigen nicht, was natürlich bie außerorbent-liche Depression ber Stimmung bes Rem Porfer Finanzmarktes gegenüber der deutschen Mark begrün-bet, daß neben den durch den Londoner Zahlungsplan uns auferlegten Gesamtlasten für Deutschland Lasten aus dem Ausgleichsverfahren bestehen, die unsere geamte Sanbelsbilang mit 500 Millionen Goldmart behweren, was bei bem heutigen Kurs in einem vor-ichtigen Durchschnitt umgerechnet etwa mit hundert

Milliarden Papiermark einzusehen wäre. Da wir biese internationalen Belastungen in seren wirtschafts- und finanzpolitischen Distussionen lo bedauerlich in den hintergrund treten wir uns immer wieder darin versuchen, Plane gu bisutieren, Die eine noch ftarfere Auspowerung ber Grundfrafte der deutschen Boltswirtschaft zugunften der Reparationspolitif verlangen, da wir die Zus fammenhänge ber internationalen Wirtschaftsfrife und ber Zustände bes internationalen Wirtschaftsmarftes mit unferer eigenen Wirtschaftslage teines-Degs in ausreichendem Umfange fortlausend beobach ten, so haben wir auch fast in allen Kreisen der Be-vollerung den Blid dafür verloren, uns über die wesentliche und tatsächliche Struftur unserer jetigen wirtschaftlichen Leistung und über die Grenzen unserer Leistungsfähigteit flar zu wer-den. Man fann selbst in wirtschaftlichen Kreisen heute noch einem Achselguden begegnen, wenn man auf Die Gefahren ber Rreditnot ber ilberfteigerung bes Ra-Pitalbebaris aller Unternehmungen aufmertfam macht, der wenn man barauf hinweist, daß die oftmals ausehündigte Krise doch schon seit Monaten den deutschen Birtichaftsförper gerieht und in absehbarer Beit zu außerordentlich gefährlichen Situationen führen muß; denn auch in den Kreisen der Wirtschaftler trifft man Belfad jenen unüberlegten Optimismus, wir tonnten mit fleinen eigenen Bebelsmitteln uns den großen internationalen Ausstrahlungen der Weltwirtschafts-Meltfinangpolitit entziehen. Sier muffen gerabe bie berzeitigen Londoner Berhandlungen für jeden in Deutschland ein lehrreiches Beispiel sein. muffen jebem einzelnen flar und beutlich zeigen, Die febr jedes Wort, das von fremden Staatsmannern

außerhalb der deutschen Grenzen gesprochen wird, jede einzelne wirtschaftliche Handlung des einzelnen in Deutschland beeinsluft. Wir mussen daraus jene notwendige Solidarität aller wirtschaftlichen Kräfte in Deutschland gewinnen, die notwendig, sein wird, um jenen schweren Erschütterungen standhalten zu können, die uns in furger Frist bevorstehen.

Die deutsche Politik hat am Freitag den Gedenktag ihrer Berjassung geseiert, und bei dieser Gelegenheit ist darauf hingewiesen worden, wie jedes staatliche und wirtschaftliche Leben in Deutschland heute überhaupt nur noch existiert und weiterhin auch nur weiter existieren tann auf ber Grundlage per Berfassung von Weimar. Mit Recht hat man hervorgehoben, daß allein die demostratische und republisanische Staatsform die Auslösung ber politischen Strömungen ermöglichte, die eine breite Mehrheit der Bevölferung zu einem inneren staatsbürgerlichen Pflichtbewußtjein führte und die weiterhin in fich die Sicherheit die Eriftenggrundlage ber wirticaftlichen Arbeit gum Beften der Ration und ber ftaatlichen Butunft gu ichützen. Wirtschaftspolitiker in Deutschland werden in-ben nächsten Wochen und Monaten gut baran tun, in größtem Umfange ber Propaganda ber neuen beutichen Staatsibee ju dienen, benn nur, wenn bas Bertrauen jum beutigen Staat in ber breiten Dehrheit des Boltes erhalten bleibt, nur wenn hier eine innere Festigung der politischen Gesinnung und des kulturellen Zusammenhangsgefühles erweckt wird, wird es möglich sein, in den Zeiten schwerer Not dem einzelnen zur Pflicht zu machen, sich dem wirtschaftlichen Notwendigkeiten zu beugen und dem wirtschaftlich Möglichen und dem der wirtschaftlichen Zustunft Dienenden seine Kräfte zu widmen.

Die Berfaffungsfeier in Beimar.

W. T.B. Beiman, 12. Aug. (Drabibericht.) In Weimar, mo die deutiche Berfasiung beschossen wurde, tand ebenfallsein feierlicher Berkaltung beschossen Wieden Nationalischer, in dessen Kaumen über die Gestaltung ter Kerfasiung beraten wurde, statt. Das gesamte ihüringische Staatsministerium und die städtlichen Behörden sowie die Lehrerichaft sämischer Schulen nahmen an der Berfasiungskiete tel. model eine an der Korberfront des Deutschen Antionaliscaters angebrachte Bronze ta sel entbeilt wurde die Alerschrift träat: "Dier das schaefte Aberden schulen Berfasiung am 11. August 1919 gegeben. Minister Baudert hielt die Festrede. Er scholos mit den Worten "Röge der Geist der Weimarer Berfasiung in gleicher Meie nie auf die lebende auch auf die stüntige Geveratier unten domit aus dem gegenwärtigen Kampierus aufunstig ein Zubelrus werde.

Gine Feitfigung bes heffifchen Landtages.

Eine Feitstung des hessischen Landtages.

W. T.B. Darmstadt. 11. Aug. Die 33. Situng des besselsischen Lands as war dem beutigen Bersalungssteiertage gewidmet. Um 8% Uhr eröffnete Brösdenn Ade in un die Situng mit einer Ansociae in der er ketonte, daß in Weimar auf bistorischem Beden der Stadt der großen geuticken Denker und Dickter, die rechtliche Bestlegung der Grunddornanikation des neuen Staatsweiens geschaffen worden sei. Die Staatssomali gehe vom Bolke aus. Des Bolkes Wilke Et oberstes Gelek. Das Eigenleben der deutschen Einzelstaaten die de ewahrt, aber seher wie ebedem sei der Gedanke inndiert: über alles die Ein be it des Acides In heibe gewahrt, aber seher wie ebedem sei der Gedanke inndiert: über alles die Ein be it des Acides Inskhweriter Zeit eit die neue deutsche Bertallung entstanden. Die Lasten, die damals Deutschland drüften, seinen auch im Bertaufe der drei Jahre nicht geringer, sondern erheblich ichwerer geworden. In den makgedenken Enteniefresten könne man sich noch immer nicht von dem unflugen Gedanken frei macken, den werthachlichen und politischen Drud auf Deutschlands die Verelendung der ganzen Welft vornehmlich der arbeitenben Klalken, bedeute Die schweren inneren staatsichen Erickütterungen der sanzen Welft vornehmlich der Abeiten geschen, auf dem ich alse sieh namentlich durch die Vlustalung der gegen Gesahren geschen, auf dem üben Bestwarter Bertallung musie den Baden abgeden, auf dem übe Aestanung keineswess gegen Gesahren gescherr seit Aber die Keimarer Bertallung musie den Baden abgeden, auf dem übe Aestanung keines des Vernachtiges Bilimbewahrlein. Der Sinn sür den Schwieren seineren der leine Belte immer mehr anersogen werten. Braident Abeit der und der Gerendung dem üben Ernachtung von Reismar ist die Grundlage des staatsganze auf den Schwieren der Karallung von Reismar ist der Grundlage des staatsgene Eeins unieres deutschen Bolkes. Bauen wir darauf ein Reichsperäfidenten.

Dr. Beterfen an ben Reichsprafibenten.

W.T.B. Samburg 11. Aug. Der Borfibende ber Deut-ichen bemofratischen Bartel, Cenator Dr. Karl Beterlen, bat an den Reichsprästenten folgendes Telegramm nach Berlin gelandt:

derlin gelandt:

Im Ramen der Deutschen demokratischen Partei dankeich Ihren, hochverehrier derr Reichspräsident, für den Aufrus ab deutschen Denken und Tun. Das gleiche politische Kecht für alle deutschen Manner und Frauen in der deutschen demokratischen Republik muß ein steter Mahner auch den der eine Dann netden die rereinten Kräste unteres Bolkes das ichwere Schickal melitern, das ihm auterlogt ist. Mit Ihnen winischen wir des ihm das Lied des demokratischen Dichters immer wieder die Krast geden möge aur Erfüllung seiner boden Ausgabe in der Welts

Das Londoner Rompromig.

D. London, 12. Ang. (Eig. Drabtberickt.) Die Sache verftändige Ploud Georges, wie sie in den langen, den gestern abend um 10 Uhr die Gegenverickläge Lioud Georges, wie sie in den langen, den ganzen gestrigen Tag ausfüllenden Beiprechungen amischen Lleud George und Boincare und Ibennis vorgeichlagen und zum Teis auch ichon gedilligt worden sind, zur Beratung erbalten. Eie haben die mmitternacht aufammengselsen und dann die Reiterberatung auf beute vormittag vertagt. Im allgemeinen berischt die Überzengung, das die En ien te wieder geret ist worden ist und das ein zurieden hellendes Kompremiß aus den Distussionen bervorgeben nird das man als vollständigen die Idereinkommen berrorgeben. Wiedender schaften können. Über die zehn Gegenworfcläge Lloud Georges, ie mehr oder weniger die Grundlagen des Kompromisse ditten werden, wird uns noch folgendes mitgeteilt.

geteilt.

1. Autonomie der Reichsbank und Kontrolle dieser Antonomie ersipsichend den Berliger Bereinbarungen mit dem Gasantietomitee.

2. Bellmachten des Garantiekomitees zur Konsolidierung der schaften Schuld Teutschlandes.

3. Abgabe van 26 Brozent der Devisencinnahme des deutschen Exposis an die Reparationskommission.

4. Beidlagnachme der deutschen Iolleinnahmen für die Keparationskommission.

4. Beidlagnachme der deutschen Iolleinnahmen für die Keparationskommission.

5. Began directe übertragung dieser Einnahmen an die Acparationskommission ist auch Krantreid.

5. Kontrolle der deutschen Eins und Aussindr durch die Garantiekommission entsprechend den Berliner Bereindarungen.

barungen.

6. Geletzebung gegen die Kapitalfluckt.

7. und 8. Kontrolle der itnatlichen Bergwerksbetriebe und Korstwirtschaften auf dem Linken Rheinuser. Eine Belchlagnadmung der Einnahmen hieraus ist vorläufig nicht vorgelehen. Ihre Ausdehnung auf das Kuhraediet, wie Boingere sie wünsch, wurde wegen juristischer "Schwierigkeiten" inllen gelassen.

9. Mahnahmen der Garantiekommission für die Stadistikerung des Martluries.

10. Die Gewährung eines vollkändigen Moratoriums dis die Bedingungen für die Barzahlungen ab 1923
rüfen und teftitellen. Liefe künftigen Barzahlungen lollen
außer den absulteiernden 26 Brozent der Exportadsade erfolgen. Sie dürften aber niemals größer sein, als wie die
Gunne deser Exportadorien ausmacht.

In Konserenatreisen ist man der Ansicht, daß sich von un-wesentlichen Anderungen abseichen die Konserenz doch auf bietes Kompromis einigen wird, und daß unter diesen Be-dingungen Deutschland ein Moratorium gewährt werden foll.

Die Arbeiten ber Sachverftandigen.

Die Arbeiten der Sachverständigen.

W. T.-B. Baris, 12. Aug. Haves erfährt aus London über die Sachverständigenarbeiten. Die Situng der Finansminiter und Kinanslachverkandigen, die gestern nachmitig im englichen Schabaut lattgefiniden dabe, habe die nach Kitternacht gedaurt. Sieden von der Bunften der britischen Note leien geprüft worden und beitim eint ih im mige Annahme der Keichsbahl, die Onabietung der lausdehnen Saulde ind um die Autonomie der Keichsbahl, die Onabietung der lausdehen Saulde inderenden der überwachung des Audgeis, die Beichlagnahme der Tolleingang die Weichten der Abgielten. Die durch die letzteren beiden Masnahmen erzielten Saummen würden auf ein im Kamen des Garantielomities bei der Reichsbahl erotimetes Konto eingesahlt. Das Komites weiter die Summen würden zur Verfügung der deutschen Regierung ischen laßen, lolange dies ihre Vervillichtungen erfülle. Undernäuße werde das Garantieten it es mit er des Rechtaben, die genannten Beträne dolort zu beichlagmöhren. Der Finanzansichus wird heute vormittag die insanden Auslied prüfen: Kontrolle der Sinaisderspwerte und Walber, und die Möglicheit der Auflegung einer internationalen Anleibe mit dem Barertrag der Löprozentiaen Abgabe von der Ausführ als Sicherbeit.

Die Daner bes Moratoriums,

W.T.B. Paris, 12. Aug. (Drahtbericht.) Der Londaner Brichterstatter des "Journal" meldet, daß die Frage der Dauer des Moraioriums noch nicht end gültig geregelt in. Die Engländer hätten eine lehr lange Arin vergelchlagen. Zeht aber ichienen zwei Zeitvunkte wahr ichenitch, der 31. Bezember und der 31. Mars. Ju dieber Entlicketung sei vielleicht im Derbit eine neue Konsferers neinendig, auf der dann auch die allgemeine Liautdeitung der Reparationsproblems angeschnitten werden fönne.

Die Ausweisungen aus Elfag-Lothringen

Die Ausweisungen aus Elfaß-Lothringen

Br. Berlin, 12. Aug. (Eig Drabtberint.) Die Kerdaknote der iranzonichen Kegierung, die sich auf die Ausweisungen von weiteren 300 Eliuß-Lothringern besieht, ist inzwischen der Reichsveglerung eingetrotten. Die Regierung ist zurzeit mit der Prüf un a der Vote beschäftigt. Die Berösten liedung dürfte morgen ersolgen. Für die Ausmehme der besteits ausgewielenen Deutschen aus Elfaß-Lothringen sind den den der Frist, in der deutschen Stellen, soweit dies dei der Kürze der Frist, in der deutschen Mahnahmen verwirklicht wurden, überbaupt möglich war eine Reibe von Kontebrungen getroiser worden um die Ovier der Bariler Reiorssichnsmaknahmen aufzunehmen. Die Ausweisung der gestern angetinndigten 600 Deutschen wird voraussichtlich im Laufe des heurigen Lot der Keichsminister des Intern Vorlerkungen gerrosten, das die Ausgewiesenen richta empfangen und iha die Flücklitzgslager ohnehin alle überfüllt sind) in Vried aus at aus eine Keichsminister des Intern Vorlerkungen der Ausgewiesenen bereit. Der Reierent des Inneumstülleriums fahrt voraussichtlich deute nachmitigs nach Kehl, um bei der Abernahme mithundierien deren Geschen und bie Einserragierung ist alles auf Kufnahme der Ausgewiesenen bertiändigt mit der der Ausgewiesenen bertiändigt werden lasse auf der kehl, um bei der Abernahme mithundirteit eben Anneuministeriums fahrt voraussichtlich deute nachmitigs nach Kehl, um bei der Abernahme mithundirteit eben der Kufnahme der Ausgewiesen um den Ausgewiesenen des Mitweisel der Deimat aum Ausdruck au bringen.

Deutschlands Not und Rahrung.

Lloyd George hat in seiner Antwortrede an Boincars gesagt, daß man Deutschland nicht zur Ver-Poincars gejagt, daß man Deutschland nicht zur Verszweiflung treiben dürse. Bon den Nöten des deutschen Bolkes macht man sich im Londoner Beratungsjaal offendar nur unzureichende Borstellungen. Der Odlarstand ist nur ein sehr unzureichender Maßstad sür Deutschlands wirkliche Notzeiten. Das deutsche Bolk ist in seinem Lebensstandard ties unter das Friedensniveau herabgedrückt worden. Wenn man heute die Einsonnen nicht nur der unteren Schickten ionbie Einsommen nicht nur ber unteren Schichten, sons bern weit bis hinein in die Kreise der jrüheren Reis chen in Beziehung zu ihrem Goldeinsommen vom Jahre 1914 sest. — und das muß man, wenn man den Grad von Deutschlands Berarmung richtig errechnen will, — so ergibt sich, daß das deutsche Bolt heute von einem Bruchteil seiner Friedenseinkunfte leben muß. Die wenigen Balutagewinnler bestätigen nur als Ausnahmen bie Regel.

Vom 14. August an soll der Brotpreis für martenspslichtiges Brot von 17.50 M. auf 31.60 M. heraufgesetzt werden und das martenfreie Brot soll 40 M. fosten. Das ist eine Antündigung von bitterer Schwere sür Hunderttausende armer Bollsgenossen, die bereits seit schon unter den Rahrungssorgen unendlich zu leiden hatten. Man fann es verstehen, wenn in diesen Kreisen neben einem Gefühl der Verzweislung auch Stimmungen aussteigen gegen Kreise, denen es besser geht als diesen Armsten der Armen. Es ist richtig, daß Der Rotftand im beutschen Bolfe unterschiedlich wirft, Auch wenn wir alle unfer Friedenseinkommen nicht mehr besitzen, so gibt es doch verschiedene Stände, bei benen die veränderte Lebenslage nicht so fraß in die Erscheinung tritt. Aber es wäre salsch, die allge-Erscheinung tritt. Aber es wäre salsch, die allgemeine Empörung nun gegen diese Schichten zu senten, anstatt uns darüber klar zu werden, daß die gemeinssame Rot, auch wenn sie unterschiedlich groß ist, uns zwingt, zusammenzustehen. Es muß darum jeder Rerhehung von Stadt und Land aus Gründen der nationalen Einigkeit widersprochen werden. Es ist richtig, daß auch die Interessenvertreter von rechts seiber Takkosigkeiten über Takkosigkeiten degehen, die wieder die Konsumentenmassen der Großstädte reizen müssen. In verschiedenen Gegenden bleibt die Ernte weit hinter den Erträgnissen des Borjahres zurück. Es ist nur verständlich, wenn die sandwirtschaftlichen Organisationen dieser Gegenden um eine misdere Behandlung bei der Getreideumlage ersuchen. Aber der Reichslandbund scheint das zum Anlaß zu nehmen, um seine Mitglieder überall zu Rachlaßssorderungen auszupusischen. Genau so wie vor der Bersaksiedung des Umlagegesets der Reichslandbund burch seine rein negative Agitation der Gache der Landwirtschaft mehr geschadet als genützt hat, genau so widerstrebt das jetzige Borgehen den wahren Interessen jener Landwirte, die diesmal nur eine geringe Ernte auszuweisen haben. Die Generalisserung der Klagen durch die Agenten des Landbundes muß degen solches Klagen überkaupt mitgraulsch machen. Da die ersordersliche Getreidemenge sichergeseltellt werden muß, so ist die gegenwärtige Agitation leicht dazu angetan, die Rachpräsung in den Gegenden mit wirtslich schwacher Ernte zu erschweren, weil der ersorders liche Apparat überall gleichzeitig angeset werden meine Emporung nun gegen biefe Schichten gu lenten, sich schwacher Ernte zu erschweren, weil ber ersorder-liche Apparat überall gleichzeitig angesetzt werden muß. Daneben aber wirfen diese Klagen auch ab-stumpfend, und es kann nicht ausbleiben, daß man auf bie landwirtichaftlichen Erlofe aus ben freien Probutten und aus bem nichtumlagepflichtigen Getreibe vetweift. Am Berliner Warenmartt murbe ber martifche Weizen mit 1670 bis 1680 M. pro Zentner und der Roggen mit 1240—1250 M. gehandelt, Ein Zentner Ochsensseicht sowie und für Bullen erhöht sich der Zentnerpreis sogar auf 3900—4100 M., mährend Schweine den Kolosalpreis

von 8200 M. für ben Zentner Lebendgewicht erreicht

Jn diesen Sommertagen ist es vielen Städtern möglich gewesen, in unmittelbare Jühlung mit der Landwirtschaft zu kommen. Sie haben die schwere Arbeit des Landwannes gesehen. Auch für seinen Hausdalt verteuert sich alles, was er einkausen muß. Seeben sind die Kalipreise wieder um 30 Prozent herausgeseht worden. Die Arbeiterlöhne auf dem Lande halten mit den allgemeinen Lohnerhöhungen ziemlich Schritt. Die Leutenot ist auf dem Lande heute ein empsindliches Problem. Die Umlage stellt zweisellos eine Sondersteuer sür die Landwirtschaft dar. So hat auch der Landwirt seine Köte. Aber es liegt gerade in seinem Interesse, daß diesenigen, die sich sür seine Sachwalter politisch ausgeben, den Bogen nicht überspannen. Dann können die Parteien des nicht überspannen. Dann können die Parteien bes Ausgleichs mit gutem Gemissen auch der Setze gegen bie Landwirtschaft fich mehren, die fich oft genug in fogialiftijden Blättern breitmacht.

Der bevorstehende Winter wird schwerer als manscher Kriegswinter werden. Die Preisentwicklung wirst alse Dispositionen über den Haufen. Für die Preise ist dei unserem jetzigen Geldstande naturgemäß der Umfang der Ernte mitbestimmend. Auf Einsuhr ist nur sehr schwer zu rechnen. Im Roggen werden wir nicht die gleiche Menge und Qualität wieder bestommen wie im Borjahre und für Weizen rechnet man nur mit einer knappen Mittelernte. Sehr verheikungsvoll stehen die Kartosseln, und es ist zu hossen, das eine aute Ernte auch normale Preise brins hoffen, daß eine gute Ernte auch normale Preise brins gen wird. Aber die Ernährungslage im ganzen ist das ernsteste Problem der nächsten Zeit für alle Par-teien. Seine Lösung darf nicht durch gehässige Agis tation verhindert merben!

Die beutichen Aften jum Briigger Mordprozeft.

Die beutschen Aften zum Brügger Mordprozeß.

Br. Berlin, 12. Aug. (Elg. Drahtbericht.) Salbamtlich werden nunmehr von deutscher Seise die Aften gegen die früheren Offisiere Krhrn. Ridolf v. Gagern und Brimzen zu Stolberg. Krhrn. Ridolf v. Gagern und Brimzen zu Stolberg. Krhrn. Ridolf v. Gagern und Grundlicht. Sie legen die ungebeuerlichen Borgänge, auf Grundlicht. Sie legen die ungebeuerlichen Korgänge, auf Grundliere des Feldtriegsgerichts zu Brüllel wegen Ioticklass und wegen Meinelds zur Entfernung aus dem dere nuch is Jahren Zuchklaus vernrteilt und der Leutnant Brinz zu Stolderg. Voolla wegen Beihilfe zum Zweilampf mit ide lichen. Bordich auf 6 Monaie Feltungsbatt erlannt worden ist, nochmals klar. Das Gericht dat Gagern des Alendens des Toticklags ichabig befunden. Die Annahme einer Töting im Imeilampf hat es ansbrüdlich von sich gewielen. Tas Gericht dat ieligesellt, das die Annahme einer Tötung im Imeilampf hat es ansbrüdlich von sich gemeilen. Tas Gericht dat ieligesellt, das die Annahme einer Annahme nicht überkeiten des militärgerichtlich verhängten. Em Meinzen Stolbera ih durch die Amnehite vom 27. Januar 1917, unter die alle militärgerichtlich verhängten. Em meinen Stolbera ihr durch die Annahme nicht überkeitenden Freiheitselkrafen sielen, der nicht verhährte Relt der Strafe die monden. Er ist im Jahrthauf zu der keit den Strafe die sum 18. Januar 1919 im Institute von der sehen Monate micht siene Strafe die Stafe die Annahmelieden derenden Tenen der in Musstung verfagt sich die Reichsteeierung. Gagern lebt im Ausstung der auch Auslandes in der Verfagtellung der Gacherhalts zu geben. Sie weiß sich mit der Ungeheuer lichen nur in der Lage, eine rückstellung

Die Rathenaumorber nicht von Bolizeibeamten erichoffen!

Bb. Berlin, 12. Aug. Die Bolizeibehörde erheht jeut Einipruch aegen die Behonviung, das die boiden Mörder Les Ministere Nathenau. Fischer und Kern, von Bolizeisbeamien erschessen werden seien. Die Mbietlung in Des Berliner Bolizeiprösidiums teilt amtlich mit: Nach dem Ergebnis der Ermittlungen, benen u. a. Sachwerschindigen Bestundungen eines Arzies zugrunde lagen, ist diese Nachricht untichtig.

Die Fran als Richter und Rechtsanwalt. Gine Forderung ber Rotwendigfeit und Gerechtigfeit,

Bon Sedwig Reiler-Renburger.

Reue Lohnverhandlungen in Berlin.

100

Sep.

"Sd

Br. Berlin, 12. Aug. (Eig. Drabtbericht.) Das Anslichwellen der Tenerung bat die Spikenorganisation nen der Gemerklich alten verlangen. Gestern find die Epikenorganisationen der Gewerklichaften und Berbande zustammengetreten, um zu dieler Frage Etellung zu nehmen. Es wurde belichsolien, am beutigen Samstanvennitag eine Kommilion dum Reichstling eine Kommilion dum Reichstling eine Kommilion dum Reichstlingen Senstanvenitag eine heichstlien und diesen am ersuchen, angesichts der ungehener ichiden und diesen am ersuchen, angesichts der ungehener ichiden und diesen am ersuchen, angesichts der ungehener ichiden und diesen werden gestoch uns Keichsfinganmmisse die Berbände zu einer Beiprechung ins Reichsfinganmmisse zu laben, wo donn über die Erdödung der Beamten besuge in der gewohnten Weise verhandelt werden ioll.

Kein Geheimartitel des Bertrages von Rapallo.

W.T.B. Berlin, 11. Aug. Die Besarader "Nowvie Wremia" bringt erneut auch die pon anderen ausländischen Plättern rachgedruckte, mehrsach fategorisch bementierte Nachricht über einen Gebeimartifel sum Vertrag von Napallo, nach welchem Dentschland Konzellionen in Sibrukland gegen militärische und wirtschaftliche Hille an Sewietrukland gesichert sein sollen. Die tendenziöle Rochricht kleidt ren Ansang die Ernde frei erfunden.

Gin beutich : italienifches Abtommen.

D. Rom, 12 Aug (Ein Prabtbericht.) Auf Grund eines Abereinkommens awischen dem Außenminister Schanzer und dem bierzu bevollmächtlaten beutichen Botischein ichafter in Rom bat die deutiche Regierung fich derpflichtet, meratlich 232 000 Tonnen Koblen zu liefern und für die Ausfuhr deuticher Erze nach Italien belondere Erleichterungen zu gewähren.

Das beutich-ameritanifche gemifchte Schiedsgericht.

D. Washington, 12. Aug. (Eig. Dradiverscht.) Unmittels bar nach der in Berlin vollzogenen Unterzeichnung des deutschamerikanischen Kertrags über die amerikanischen Kriegslichsben ernannte Krästdent Hard in a den Richter des Chersten Bundesgerichtes. Dan. zum Horfizenden des gemischen Schiedegerichtes

Da zum erstenmal hob Herta den Kops zu einer Antwort auf die langen Auseinandersetzungen: "Bielleicht habe ich doch ein Teil seines Wesens ge-erdt? Bater würde mich schließlich doch verstehen." "Zunächst durfte kaum etwas zu verstehen sein, Wit Vernunft hat ein solcher Wunsch sedenfalls nichts zu tur Und dann wenn du wirklich damit etwas zu tun. Und dann, wenn du wirklich damit etwas vom Bater geerbt zu haben glaubst, dann ist dies nicht das Glücklichste an dem Toten. Ich wünsche zu versichtlich, daß du davon abkommen wirst."

"Du hast mir aber doch die erste Besteigung bes Schreckhorns auch erlaubt." "Damals war Paul verreist, und ich nahm an, das er nicht so rasch wiederkommen werde. Außerdem handelte es fich damals um etwas anderes. Sportlis war dein Wunsch damals begreiflich, aber eine Wie derholung ist wirklich sinnlos."

Da schwieg Herta und hörte nur noch zu, ohne etwas zu antworten. Was hätte sie auch entgegnen sollen? Würde sie verstanden worden sein, wenn sie zu erklären versucht hätte, was sie nochmals die Berge

Mas war es auch? War es wirklich nur der Rud der Berge oder sah sie in diesem Ruf nicht immer nur die Gestalt des Einsiedlers? War es nicht viele hinaufrief? mehr feine Ericheinung, ju ber fie ftrebte?

Aber wenn es dies war, mußte sie dann nicht serp bleiben? Hatte dann Paul Bonomi nicht ein Recht, von ihr zu verlangen, daß sie unten im Tal blieb?

Da hörte sie die weiteren Worte:

Dort fommt übrigens Paul selbst. Es ist die Zeit, um die er dich zu dem gewohnten Nachmittags spaziergang abzuholen pflegt. Da mag er dir dam selbst erklären, wozu er sich entschlossen hat."

selbst erklären, wozu er sich enigeiben gat.
In einem modern gearbeiteten Straßenanzug, mit schmalen Lackschuben und einer vollerblühten weißen Reste im Knopisch kam Baul Bonomi über den großen, freien Platz vor dem Hotel und winfte seits aus der Ferne grüßend mit dem granen, weisert vollehrt.

Radbund verboten.

Der Einsiedler vom Schredhorn.

Sochgebirgsroman von DR. B. Sobenofen.

Jetzt ließ Herta sogar ein lautes, filbern klingenbes Lachen hören.

"It bas beine gange Furcht?"

"Das geht nicht. Ich begreife dich da nicht. Wie kannst du über eine solche Sache auch noch lachen?" "Berzeih! Aber du stellst dir das zu schlimm vor. Ich war nicht die einzige, die bereits auf einer solchen Hütte nächtigte, und ich werde gewiß nicht die letzte bleiben. Du darsst wirklich ohne Sorge sein."

"Aber bie Leute . . Millen nichts und werben nichts erfahren." "Natürlich, das dürsen sie nicht, das nicht! Aber immerhin, ich darf nicht ohne weiteres meine Zu-

seimmung geben, benn es soll auch wirklich gefährlich sein und schon beshalb mußte ich barauf bringen, bag

ich bich begleite."
"Du? Glaubst du, daß du mir eine Gefahr dort oben erleichtern kannst? Nein, Paul! Da oben würde oben erleichtern kannst? Nein, Paul! Da oben würde ich wohl für bich mehr besorgt sein mussen. Ich ließ bich nach beinem Willen bestimmen und bafür mußt bu mir in biefem einen auch ben meinen laffen. Bubem gabit bu ja icon bein Ginverftandnis."

"Ich weiß nicht, es hätte das doch nicht io be-dingungslos geschehen dürfen. Natürlich gab ich be-reits mein Wort. Ich weiß, ja, aber vielleicht ist es doch besser, wenn ich auch noch mit Mama darüber

spreche."
Da zog Herta bie Schultern hoch und erflärte:
"Gut, wenn bu dies wirklich für notwendig hältst,
wenn du nicht selben geranden wagst, dann kannst

bu ja erst noch Mama fragen."
"Ratilrlich werbe ich das, natürlich, aber doch .
immerhin . . . Mama fann ich doch mal sprechen."
"Marum nicht?"

Damit mar für herta auch die Frage entichieben,

Sie stellte jeht bas Ebelweiß in eine Base, die sie erst leerte, und bestimmte Paul Bonomi dann, mit ihr ben Salon zu einem Heinen Spaziergang zu ver-

"Ich fann in beinem Berlangen felbstwerftanblich weiter nichts feben als eine Laune, und ich habe bies Paul auch gesagt. Er mag entscheiden, wie er will, und ich werde ihn sicher nicht beeinflussen. Aber einen folgen Bunsch dürste er dir nicht erfüssen. Ich habe ihm nur nahegelegt, die möglichst baldige Abreise du veranlassen. Bielleicht wirst du dich dann doch bessinnen und von der mehr als törichten Forderung abstommen. Selbstverständlich eine Laune. Anders ist

es gar nicht zu erklären." Wiederholt zuckten die Lippen Hertas, als wollte fie die Mutter unterbrechen; aber immer wieder

Sie hatte nur eines antworten fonnen, bag cs fich Sie hatte nur eines antworten konnen, daß es sich dabei boch um mehr als eine Laune handelte. Aber wäre dies andere nicht noch schwerer als eine Laune zu erklären gewesen? So mochte ihre Forderung auch als Laune gelten. Das war schließlich gleichgültig. Erfüllen mußte sie sich . . . diese Laune! Die schwalen Finger schälten eine Apselfine; slichtig blichte Frau Stella dabei auf und streiste über die ihr gegenübersitzende Herta hin, die wie mit abswesenden Blicken in irgend eine Ferne schaute.

mejenben Bliden in irgend eine Gerne ichaute

"Paul stimmte mir auch zu, und so viel er mir sagte, hat er unsere Zimmer auch bereits für den nächsten Donnerstag gefündigt. Das ist schließlich das beste, denn bis dahin mirst du von deiner Laune wohl wieder abgesommen sein."

Rur ben Tag hatte Herta gehört. Bis dahin! Dann mußte fie oben gewesen sein! Er wartete boch.

"Ober solltest du andere und bestimmte Gründe für einen so merkwürdigen Wunsch haben? Er ist grotest genug, daß es auch der Wunsch deines Baters gewesen sein könnte. Er hatte ähnliche Einfälle."

Schirme

Größte Auswahl.

Fabrikpreise.

Bender, Roonstr. 15, P.

Spazierslöcke

Kinephon

Das beste Lustspiel

der Saison !

Der Raub der

Dellarprinzessin!

Sensat - Ausstattungsfilm in 6 Akten

mit Helga Molander u. CharlesWilly Knyser

Die schwarze Rose

von Crusca!

chauspiel in 6 Akten

nit Margarete Lanner.

-Urania-

30 Bleichstr. 30

udano Albertini

in dem grossen Sen-

sation:drama

Der Schützling

des Todes".

Zwei Herzen und ein Schlag!

Lustspiel in 2 Akten.

Walhalla.

Gunnar Tolnaes

Der Liebling d. Götter

Komödie in 6 Akten.

Mektoub

(Ber lauernde Tod) Drama in 5 Akton.

Wilhelmstr. S.

Mann Ober Berd.

Drama in 5 spann.

Hauptr.: E Kalser

Urbeiterholen

Sporthofen

Joppen

in ben vericiebeniten Qua-

litäten en gros abzugeben

Farkas & Co., Frankfurt a M.

Schäfergaffe 17, 2.

Von der Reise zurlich.

Titz, Grit Hegesa.

Anfang 4 Uhr.

Führendes Haus der Damenbekleidungsbranche, MAINZ. Schöfferstraße 10, 12, 12t/10-

F150



Montag, den 14. August 1922 3 Uhr im Kurgarten:

(bei ungeeigneter Witterung im großen Saale)

er ib

en di

ar ditte

de= tei=

Min.

BU-terr.

icm-

erte

fit.

tttele bes

cimet

s ge

Tein.

nichts

enwas

ic 3th

g bes

ı, bağ erbem ortliğ

2Bie

ofitte

nit sie

Berg

r Muf

immer

t viel

fern Necht, ieb?

ist bie ettage bann

ig, mit weißen er ben fte be weichen

jaight.

olksabena Humor im Tenz!

Eine Folge heiterer Tänze

zusammengestellt von Paula Kochanowska und Otto Höser und ausgeführt von Mitgliedern des Wiesbadener Staatstheaterhalletts.

Orchester: Städtisches Kurorchester.

Numerierter Platz 40 Mk. (die ersten 10 Reihen). Unnumerierter Platz 20 Mk. Für Einwehner-Abonnenten; 10 Mk.

Städtische Kurverwaltung.

ab 8 Uhr, "Neue Bes. Meuchner. mit Tanz und Unterhaltung Adolfshöbe". Alle sind berzlich eingeladen. Der Vorstand.

P.-G. "All-Heidelberg", Wiesbaden. Beute Conntag, den 13. Auguft 1922:

verbonben mit Breisichiehen in ben Rammen bes "Camalbacher Sofe", Emfer Str. 44, Bei. R. Rolb, Der Borftand. mogu freundl, einlabet

Anfang bes Breisschiegens 11 Uhr vormittags. — Wertwolle Breisel — Lang-Anfang 4 Uhr.

Heute ab 4 Uhr: T BALL im "Katholischen Gesellenhaus" Dotzhelmer Straß" 24. Leitung: W. Klapper.

Theaferverein "Waltüre" Wiesbaden. Beute "Raffauer Sof", Connenberg :

Großer Festball.

Ranarien!

Berlaufe wegen Playmangel meine gange Bucht (girta 75 Bogel). Camenbandlung, Moripftr. 4

Für Ausländer. Für Ausländer!

Pruntschrant

relchgeschn., vierhundert Jahre alt, und andere antile Gegenflände zu verlaufen. "Räheres: Tischler, Grabenstraße 2, 2.

zu verkaufen.

Reisewagen, Fabrikat: Panhard - Levassor 14/24 PS. Landaulet, offen u. geschlossen zu A. Flasshaar, Gei bergstr, 1.

Als Gelbstverbraucher

bin ich in ber Lage, für Gold., Gilber- u. Platingegenstände

in jedem Buftand, jowie alte Gebiffe und eing. Jahne bie bochften Tages. preife zu bezählen.

M. Ebbe, Moritstraße 40. Telephon 2832.

Lumpen

Alt-Eisen, Metalle, Alt-Papier tauft gu noch nie bagemefenen Breifen

J. Rock, Werderstr. 3. Fernsprecher 1288. Bestellungen werben prompt erlebigt.

Dr. Hoch's Conservatorium, Frank

Staatlich subventionierte Anstalt. Direktion: Prof. W. v. Baussnern. Hochschule für alle Zweige der Tonkunst. Opernschule, Birigenten-Kursus, Orchester-schule, Seminar für Schulgesanglehrer an höheren Lehranstalten in Preußen. Vorschule. Beginn des neuen Schuljahres am 4. September. — Prospekte kosten- und postofrei. F79

Café - Restaurant - Konditorei "Neues Schützenh Wiesbaden (Fasanerie). :-: Telephon 6633.

Im großen Sonniags BALL!

Getranke nach Belieben. Ausschank des guten Mainzer Aktien-Bieres. Die modern eingerichteten gr. Raume inkl. der Schießhalle werden bei Voransage an Vereine und große Gesellschaften für Festlichkeiten kostenios zur Verfügung gestellt.

Wilhelmstrasse 8-10 (im Hotel Metropole).

Morgen Montag, den 14. August 1922, abends 10 Uhr:

(Professeurs Roberts & Yvette de danse),

Mitwirkung des klassischen Tanzpaares

Darewski. Hermanova &

JAZZ-BAND

Abend-Toilette

Voranzeige! Montag. den 21. Aur., im Carlton-Restaurant Tanz-Turnie: Handicap Tischbestellungen erbeten

Gelegenheit z. Soupieren.



Generalvertreter :]. Krauss, Frankfurt a/M., Bettinsstraße 28.

Winter garten

Heute Sonntag ab 4 Uhr:

Großes Orchester.

Café-Restaurant "Wartturen". Reute: Ronzert mit Tanz! BET Eintritt frei. Ten

Bei ungünstiger Witterung in den großen Restaurationsräumen. Zum freundlichen Besuche Indet ein Theodor Heb.



P.-G. "Lohengrin" Wiesbaden, gegr. 1910. Mitgl. d. Verb. mittelrh. Privat-Unterh. u. Mand.-Besellsch. E. V.

Esuto Sonntag, den 13. d. M.:

Grosse Tanz - Unterhaltung in Sonnenberg, "Kaisersaal" (Mitgl. Köhler), wozu alle Freunde und Gönner einladet Der Verstand.

Rapian's Tansiante Seute Tang in Ramb ch "Zaunus", von 3-1: Uhr.

10000 Mit. bar 1 Bormartsftrebenbe unb Erfinder.

Auftl... Anrea. und beste Berdienstmöglichkeit biet. Brolchüre gratis burch F. Erdmann u. Co... Berlin. F162 Königgragerftraße 71.

Fernruf 3009. Zahnarzt Dr. hertenstein Dotzheimer Str. 50.

Zahnarzt

- Wiesbaden Gr. Burgstr. 14, 1.

Weltfrise und ihr Ausgang" - Prophetifcher Rud- und Musblid. -

Jeden Conntag u. Mittwod), abends 81/4 Uhr:

Deffentl. Bortrag (mit ftets wechselnbem Brogramm)

Rheinstraße 64. Gintritt frei für febermann!

ark-Hotel -Künstlerspiele

Direktion: H. Habets. Musikalische Leitung: Fried König.

Programm vom 1. bis inkl. 31. August 1922.

Georg Bauer Humorist and Improvisator Ludolf Köllisch Conferencier

Franzi Renz In ihren Tanzen Rita Reichmann Sangerin

Herm. Funcke jr. Rheinischer Komiker Lieserl Sternard Wiener Humor

Rivello mit seinem Fritz Hermannova & Darewsky klassisches Tanzpaar. Am Flügel: Carl Wiegand Conferen

Ludoif Köllisch. Veränderungen des Programms vorbehalt.

Aurhaus-Romerte

Sonntag, 13. August. Vorm. 11.70 Uhr im Abonnem Promenade-Konzert im Kurgarten. Städt Kurorebestet.

Leitung: Kammermusiker Otto Nieseh. El Kapitan, Marsch von l'.

1. El Kapitán, Marsen von P.
Sousa.
2 Onvertûre zur Operette
Piqué Dame* von Suppé.
2 Fantasie aus der Oper Das
Glöckehen des Eremites
von A. Mailiart.
4 Am Meer, Lied v. Schubert.
Posaune-Solo:
Kammermusiker Risch.
3 Verschmitte Liebe, Watser
von Lincke.
6 Gladistoren Marsen von
C. Fucik.

Abonnements-Konzarta.

Städt, Kurorchester. Leitung: H. Jemer, städt. Kurkapellmeister. Nuchmittage 4 Uhr

Ouverture su "Fidelie" von L. v. Beethoven. Cher und Ariette s. Romeo und Julia" von Ch. Gouned. Ständchen von F. Schubert. Erlanerung un Chopia von H. Bekker.

H. Bekker.
An der schönes blauer
Dousu, Walzer von Strauß.
Porpourri aus "Der liebe
Augustin" von L. Fall.

Abende a Une:

Vou Al Adim.

Ungariache Tinze Nr. 54. 6
von Job. Scahms.
Fantasie aus "Hinsel und
Gretel" von Humperdink.
Balleitnuskie aus "Rienn"
von R. Wagner.
Heethoven - Ouvertüre von
E. Lassen.

E. Lassen.
E. Caardas von L. Großmann.
T. Fantasie aus "Tiefland" von E. d'Albert.
E. Elyaeum - Marsch von E. Wemheuer.

Montag, 14. August. Nachmiltage 4-6.20 Jar TANZ - TEE un kleinen Szats. Nachmittags & Ukr:

Abennements-Konzert

Abennements-Kollert

enddisches Kurorehester
Leitung: Hermann Jruser,
Stödt. Kurkapollmeister.

1. Krönungs - Harsch von E.
Krennchmor.

2. Ouvertüre zu "Der Gelat
des Wojswoden" von L.
Großmann.

3. Gebet aus "Riensi" von R.
Wagner.

4. Ungarische Rhapeodie Nr.12
von F. Liest.

5. Ballasene von J. Mayasder.

6. Bellettmusk aus "Sylvin"
von L. Delibes.

Abends 8 Uhr im Kurgarten: Volks - Abend.

Humor im Tanz! Eine Folge heiterer Tanze.
Ausgeführt von hitgliedern
des Wiesbadener StantabesterBellette.
Leitung: Faula Kochanowska*
Ballettmeinterin.

Orchester: Städt. Kurorshester Leitung: Kammermusiker Otto Höser.

t. Immer fidel. 2. Walser in Es-dur. 3. Der verliebte Faun. 4. Der kleine Hans und seine Freundinnen. 5. Jocketgelopp. 6. Wiener Stimmungsbüd. 2. Rosen aus dem Siden. 8. Pfarrott und Fierrette. 5. Pas de fleurs. 10. Pony-Quadrille. 11. Lustige Brüder. 12. Persischer Messertanz. 12.5 All-Wien. 14. Paschingstreiben.

Mein Lager ist gefüllt mit Waren aus alten Abschlüssen

Tagespreis verkauft werden. Die Möhel steigen rapid. Wenn Sie jetzt ihren Bedarf decken Sparen Sie wiel Geld.

Meine Auswahl in

tern und Küchen Herren-, Speise-, S

Möbel-Spezialhaus ROSENKRAMZ, Wiesbaden, Blücherplatz 3.



Bevor Sie Ihre Hüte zum Umpressen geben, lesichtigen Sie in Ihrem eigenen Interesse meine große Auswahl der neuen Formen. Garantiert f.chmann. Ausführung. Reelle Bedienung.

fintumpresserei für Filzu. Delour-fiüte jeder Art

13 Göbenstraße 13.

lösen will, überzeuge sich in meinem Tapetengeschäft von den großen wirtschaftlichen, kunstlerischen u. hygienischen Vorzügen der Tapete.

Schulgasse 6.



Ein großer Posten elegante Jacken, Wolle u. Flausch

sowie seidene und wollene

Jumpers und Blusenschoner

zu besonders billigen Preisen neu eingetroffen. Für Wiederverkäufer Sonderpreise.

Chanadowifz, Marktstr. 12. 2.



"Was wolltest du mit dem "Messer" ? Sprich!" — Will's schleifen lassen, verstehst du Doch für die Adresse wüßt' ich dir Dank. Eberhardt junior macht's scharf und Faulbrunnenstraß' 6 sich sein Laden befind't Frag nur, hier sagt es dir jedes Kind,

Carmoseuella

Guder In fester Form meiß, rosa, gelbrosa, chamois, gelb, dunkelgelb, braun, rosebland, rötlich, naturrat, brunette.

Dr. M. Albersheim

Fabrik feiner Garfümerlen. Spezial-Geschäft für Follette-Gegenslände, Gernspr. 3007 Wiesbaden Wilhelmstr. 38 Dersand gegen Nachnahme.

Elektrische

ermöglicht jeder Dame, den Kopf zu wasche ohne die Ondulation zu verlieren, auch das widerspenstige Haar erhält eine wunderbare dauernde Ondulation. - Vorbefellung erforderlich -

Wilhelmfir. 56.

Tel. 5959.

trong and the same of the same

Der Sieger im Grunewald-Rennen und auf der Opelbahn.

1 PS. mit oder ohne

Leeriauf.



13/2 PS. mit oder ohne Leerlauf.

Sofort lieferbar. - An jedes Fahrrad anzubringen. Alleinvertreter für Wiesbaden und Umgebung:

Hugo Bind, Wieshaden, Herrngartenstr. 6. Motor- u. Fahrrader u. Spezialrader für Hilfsmotore, Reparaturen. Oel, Benzin, Auto- und Fahrrad-Bereifung und Zubehör.



GARAGE WENTZEL

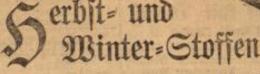
uto-Reifen

sofort ab Lager

F. 4077.

Sonnenberger Straße 82.

Reiche Auswahl in



per Mir. von 300 .- an Aufertigung nach Maß zu äußerst vorteilhaft. Breisen, bei Berwenbung von nur

Groß- und Aleinverlauf von Serren-Stoffen, berbunden mit Abteilung Derren-Magbefleibung.

beiten Butaten, unter Garantie für guten Gig. Oranienftraße 14. Den gangen Tag geöffnet.

Telephon 1297.

Lampen 25, an der Kirche. Flack, Luisenstr.

Leere Kisten Dobbeimer Strage 18.

Kein Laden! | für ihren Einkauf Kein Laden! Vertrieb von Erzeugnissen

Sächsischer

Fabriken

die vorteilhafteste Bezugsquelle

Schulgasse

Fachmann. Richard Herwegh Kaufzwang.

Besatzungs-Wohnungen.

Auftrage auf Schadensersagantrage (Miet-

Baumeifter Sanfel, Geerobenftr. 30, 3.

Licht u. Anlasser sowie alle and. Fabrikate baut ein u. repariert unter

Garantie H. Schulz, Mauritiusstr. 9 Benzin-Station.



Schützenhofstraße 13

empfiehlt sich im Aus- und Einladen von Waggons. Stadt- und Fernfahrten.

Ede Moris: u. Gerichtsstr.

Am 9. August b. 38., abends, wurde ich laut polizeilich protofollierter Feststellung von bem Inhater bes Rüchengerätegeschäfts

Gerichteftrage, mittels eines Begenftanbes aus Gifenteilen miffhandelt und verwundet. Unt bet Staatsanwaltichaft in Sachen meines antrages gegen ben p. Anapp wegen Dighands lung und Körperverlegung weitere Beugen gu nennen, bitte ich bie Buichauer bes Borfalles ober biejenigen, welche meine Ueberbringung in tlutenbem Buftanb sweds Bernahung bet Bunden gefehen haben, fich bei mir ober bem 2. Bolizei-Revier gu melben.

Witwe Clara Panthel Gerichtsftraße 1.

Ract vom 26 aum 27. Juli murben aus bem 1. Stod einer Billa u. a. folgende Gilbet lachen gestohlen: Dober grober Teet:ffel mit bemed lichem großen Senfel, getriebene Acbeit, Rofolomufter, nebit augeforigem Spiritusbrenner: runde Teefanne, indiffe Arbeit, auf dem Dedel Glefant. hohe Ichmere Raffeefanne alatt, mit Rillen, nebft Spiritustoder: pier getriebene Runnden mit Elfen beinariffen nebib Buderhole, verichiebene Tablette. Brettorb mit amei Griffen; amei bobe Unterlate für Glaiden; grobere Ansabl poribiebenartiger gaffel. Gabeln, Gerviettenringe: ferner ein herren Coverceat-Mantel. Muf Die Bieberberbeilchaffung ift eine Belohnung bis au 25 009 Mart gefest, Mitteilungen. bie firena vertraulich behandelt merben, an Bolisch prafidium. Bimmer 13. erbeten.

in l eriti Grii Ido Wia

Wiesbadener Rachrichten. · Baufünftlerifche Imitationen.

Der Riedergang der ebemals so bisibenden Sandstein-industrie an der Esde dei Dresden dat seinen Grund im welentlichen in der Berdrängung des echten Gesteins durch fünftliche Stoffe und durch die Lachabmung der Häuser-lassaden mit allersei Biendungsmitteln. In ungerer Zeit, in der die Imitation sich die auf die kostdarsten Gegenstände erstreckt, ist naturgemäh auch die Bautunst von diesem auch Greinden der Erspernise ausgeweben. Refereden nicht per-Rimilitide Giotie und durch die Aachabmung der dütleriassischem mit allertei Viendungsmitteln. In unteret Zeit, in der die Imitation sich die auf die Lojkbartien Gegenstämbe erstreckt. Ift naturgemäß auch die Baltrusie von diedem aus Grinden der Ersparnis angewandern Beltreben nicht der klouit sehlichen, und die Kachabmung von Cambitein- und Karmortidem dunch minderwertige Erkspforfte mirb deute in die fündender Weise demertigeligi, das die Unterläckdung nicht nur dem Laien, iondern auweilen felbt dem Fradamann ich nur dem Balen, iondern auweilen felbt dem Fradamann ich mer die Parkenden die Beim Marmor gelingen diele Amitationen der alem lebr alänsend, io das men bestimmt meint, das es Marmorplatien sind, aus dem Gestein sesägt, vollert und Kreinen nichts als am die Mand selfestierter Gipsdiet. Die amgeworfene Masse wird interfestige en der die gestätet, mit dit nur Trivel abgeschiffen und vollert. Auch Borndon und die Bestein auch die Rochabmungen reichen aus die Breiterstein für der der die Rochabmungen reichen an Schönkeit nicht nur an den naturgewachenen Stein beranste Bruchmarmor nicht immer nach Maurich vollerin. Gehr daußig finden sich eine kert nur den nach zu erhnen. Sehr daußig finden sich eine kart von Williame dem Erendung die Freiher und Gestein lassen geden. Dem ist sich der echte Bruchmarmor nicht immer nach Maurich vollerin. Gehr daußig finden sich eine her Art von Wolflinien dem Brodult ein recht undkönes Aussiehen geden. Dem ist sich der echte Bruchmarmor nicht immer nach Maurich vollerin. Sehr daußig ein der er Rochabmung dem Belieren und Gösten geden. Dem ist sich der echte mit Gestein, die in der Roche dunch Freihe der und Karber und Schörten nicht ist rechnen. Die dunffen Bertungen dem Belieren und Gösten geden. Dem ist sich der Erkelt der inder aus der der Roche dunch Freihe der Aussiehen gesch aber ein Frührlichen Brund und ber Beneten und Gösten der Roche dunch Freihe und Schörten der Schörten sehr der der der der Leicht der der Roche dunch der Gestein sied und der Schörten sehr der ge

ater

. 9

n,

619

tr. id

Dett

anb. 1 511 alles

BIIII bet bent

urben

(bet emen. ofolo runde fanti

Eliene

Letter e für

effel. dago. t cine ingen. oliseb — Der gestrige Wochenmarkt war mit Gemise und Obst lars besahren. Ungebet und Rackfroge bei flottem Berkauf gut. Bei Gurken überangebet. Gebandelt wurde zu solzgenden Erweugers beam. Aleinbandelspreisen: Meiskraut Erweugerpreis 2 die 3 M. Kleinbandelspreisen: Meiskraut 6 M. hesw. 8 M. Wirsing 2 die 3 M. besw. 4 M. Rote Rüben 3 M. besw. 5 M., Spintlicht 2 M. besw. 3 M., Gelbe Rüben 3 M. besw. 4 M., Rote Rüben 3 M. besw. 5 M., Spintlicht 5 M. besw. 7 M., Blumentobl (hieser) 5 die 7 M. besw. 10 M., Grüne Studisbohnen 4 die 5 M. besw. 6 M., Grüne Erdine Michael 10 die 12 M. besw. 12 die 15 M., Aattoseln mit Schale 10 die 12 M. besw. 12 die 15 M., Kattoseln 4 M. besw. 4.50 die 15 M., Gelreie 1 die 3 M. desw. 1 die 3 M., Kophalat 1 die 3 M., Gelerie 1 die 3 M., besw. 1 die 3 M., Kophalat 1 die 2 M. besw. 1 die 3 M., Gelbaurken 3 die 9 M. besw. 5 die 15 M., Lower auch 150 die 3 M., Gelbaurken 3 die 9 M. besw. 5 die 15 M., Lower auch 1 die 2 M. besw. 1 die 3 M., Roddisch 8 die 10 M., Gebtrner 12 die 20 M. besw. 15 die 25 M., Roddiren 8 M. besw. 8 die 10 M., Gebtrner 12 die 20 M. besw. 15 die 25 M., Roddiren 8 M. besw. 8 die 10 M., Swettner 12 die 20 M. besw. 15 die 25 M., Roddiren 8 M. besw. 8 die 10 M., Gebtrner 12 die 20 M. besw. 15 die 25 M., Roddiren 8 M. besw. 8 die 10 M., 3 metiden 12 die 14 M.

beam. 12 bis 20 M., Bilaumen 8 M. beam. 8 bis 10 M., Mirabellen 12 bis 15 M. beam. 12 bis 20 M., Reineflauben 12 M beam. 12 bis 15 M., Bfirfide 12 bis 25 M. beam. 18 bis 30 M., Aprilolen 20 bis 25 M. beam. 20 bis 30 M., Deidelbecren 17 M. beam. 20 M., alles per Biund.

— Fremdenverfehr. Die Fremdenzisser beträgt, wie die amtliche Fremdenlichtrolle des ftädtischen Verfebrsbureaus meldet, vom 1. Januar die 11. August 1922 insgesamt 102 519 (Kurguste und Bassanten).

nelbet, vom 1. Samuer bis 11. Russuff 1922 inspesient 102519 (Rursulte und Bollanten).

— Monatsberticht ber Häbtlichen Seriedrsbutzents melbet, vom 1. Samuer bis 11. Russuff 1922 inspesient 102519 (Rursulte und Bollanten).

— Monatsberticht ber Häbtlichen Gefundbeitsamts. In Sormonat 144) Knüber: 69 (84) männlichen und 56 (66) methichen Geichiechts; ehelich 103 (122). unebelich 31 (22). In angeborener vedersjedinäden fanden 1841 (8) in 20 (184) mannlichen und 56 (66) methichen Geichiechts; ehelich 103 (122). unebelich 31 (22). In angeborener vedersjedinäden fanden 1841 (9) in angeborener vedersjedinäden fanden 1841 (9) in angeborener vedersjedinäden fanden 1841 (9) methichen 1841 (1841) Erformen, an Lunermitten 1841 (1841) Erformen 1841 (18

Gin Reichsverband des deutiden Tifchlergewerben — Ein Reichsverband des deutschen Tilchlergewerben. In Oresden erfolgte durch die Kachverdande der einzelnen Landesteile die endgültige Errichtung des Reichsverdands des deutschen Tilchlergewerbes. Als Sid des Reichsverdands wurde Tresden bestimmt. Der neue Reichsverdand, der der reits zurseit gegen 30 000 deutsche Tilchlermeister vertritt, dat die Aufgade, mach außen din die Gefantinteressen deutschen Tichlergewerbes gegenüber den Reichsbebörden und die Öffertilicheit zu vertreien, nach innen durch Ausstausch von Erlahrungen und durch Anregung die Standessarbeit der einzelnen Inachverband au ünterstützen. Der Reichslachverband das bescholsten. sich dem Reichsverband des deutschen Dandwerts forvorativ anzuschlieben.

Reichsverband des deutschen Handwerts sorvorativ anzuichtieden.

Die Eisenbahn gegen die verwilderte Jugend. Sehr
beherzigenswert und zeitgemäß schreidt die Eisenbahndirektion Köln: In der lesten Zeit ist die Abahnedmung gemacht
morden, daß Mitglieder von Jugendvereinigungen und auch
sonktige einzelsährende ingendliche Versonen auf ihren Ranberlahrten und dei Ausfäligen durch ihr Vetbalten gegenüber
dem mitrisenden Aublikum und Vediensteren der Eisenbahn
sich misliedig machen und sich den zur Aufrechterbaltung der Ordnung in Betried und Berlehr gegedenen Anordnungen
nicht lügen. Inskesondere wird über das Singen gemeiner Lieder, untlittliches Benehmen und
beseicht gende Redensarten gegenüber Mitz
reisen den geslagt. Die Eisenbahndirektion alaubt des
Beisalls aller anständig Densenden sicher in sein, wenn sie,
nur das Rohl der Allgemeinbeit im Auge, gegen diese Auswückse vergebt, die mit Brohinn, iugendlicher Freude an
Lied und Kahr nicht das mindeste au sun baden. Es liegt
ihr sern, unserer Jugend das Locken. Singen und den schen komeren Zeiten zu unterdinden. Sie wird iedoch fünstig ieden
Berstelt pegen die Badungolizeitvorsätristen und Widerleitsich
seit wegen Anordnungen der Sediensten denden und von
der Bernanis gemäß 3 11 der Eisenbahnwersehrsordnung
Gebrauch machen Bersonen, die die norgeschriedene Ondnung nicht beachten, von der Rift- und Reiterfahrt auszulässieren, Bei einer Fessiellung von Bersonelien wird ausch
der Kame und derfunstsort der in Frage sommenden Lugendvereinigung und möglickst auch der Kame der Führers ermittelt werden. – Rlogen über derartige ver robte Auswischle der Jugend bört man leider on viesen Orten. Des Korgeden der Eisenbahn wird in weiten Krei-ken des Kublikums zweitellos freudig begrüßt werden. Man fam nur winklen, daß die Eisenbahn überall die gleiche Gesinnung betätigt.

Borberische über Aunst, Borträge und Berwandtes.

Borberichte fiber Aunft, Borträge und Bermandtes.

* Kurfinns. Der Tengabend des Staatstheater-Balletts "humor int Tang" erfährt eine nochmalige Wiederhalung, und zwar am Montag, den 14. d. M., ale Boltsveranstaltung.

Aus Proving und Nachbarschaft.

Ginweihung ber neuen Turnhalle in Abelford.

a. Abolfoed, 12. Ang. Am Sonntag, ben 6. August, wurde hier unter Mitmirtung bes Mönnergelangvereins Langenschwalbach die Einweihung ber neuen Turnfalle jestlich begangen. Der Kofibende des hiesigen Turnvereins Wagner hielt die Gestrebe. Wärgermeister Grägin gert sprach namens der Gemeinde seine Freude über den mobigelungenen Bau aus. Turnabteilungen von nach und fern führten auseinliche Leiftungen von Die Reblaus.

1! Aus dem Aheingan. 12. Eing. Die vor einigen Wecken wieder aufsgenommenen Reblausuniersuchungsarbeiten haben in verschiedenen Roeingauer Gemorfungs wieder gur Aufbedung von neuen, jum Leit recht unsfangreichen Reblausin selber gur Sufdedung von neuen, jum Leit recht unsfangreichen Reblausin siebeft in en geführt, u. a. in der Gemorfung Lorchhaufen, Lerch, Oprich, Gatienheim und hallgarten. Bei hallgarten banbelt vo fich um die erfie Berjeuchung innerhalb dieser Gemorfung.

Gin neues Lohnabtommen für ben Mheingan, Ribesheim, 12. Aug. Ein neues Lohnablommen für ben Mielingau Rantelvertrag vom 8 Dezember 1920 ift nach Verhandlungen swiften

jum Rankelvertrag vom 8 Dezember 1920 ift nach Berhandlungen brilden bem Landwirtschaftlichen Arbeitgeberverband für ben Abeingau, Sochheim und Umgebung einerseits und ben organiserten Weinberge und Land-arbeitern andererseits in den leuten Tagen abgeschlosen worden. Beihilfen für bie Ganlheigung burch bie Schiller.

fpd. Suffel, 12. Mug. Die fiabtifchen Rarpericaften beichloffen, non famtlichen Coullern und Schulerunnen ber hoberen Lehranftniten, Mittelfigulen mit ber handels- und Gemerbeichule jur Dedung ber angetordent-lich hoten heizungogelber neben bem Schulgeld einen heizungobeitrag von 100 M für die tommende heizperiobe zu erheben. Jamilien mit mehreren Kindern sollen Ermäßigungen gewöhrt werben.

Sport.

* Die beutsche Juhrallmeisterichnit. Ju ben von uns in biefer Fragel veröffentsichen Artifeln wird uns eine gegenteilige Anstigt sugesande, aus ber wir solgendes eninehmen: Um die beutsche Juhballmeisterichaft soll von verschiebenen Seiten aus unbedingt noch ein brities Spiel fatifinden, weil Rürnberg zum Schluß nar noch 7 Rann im Jelbe hatte. Ich die

Mus dem Würfelbecher der Mode.

Der Kamps um den langen oder den turzen Rock hat noch nicht sein alleitig mit Soannung erwartetes Ende getunden. Roch immer weiteisert die leichtgeschürzte Erscheimung im furzen Rock mit der ernsten im langen Rock, die an eine Schülerin des allerstrengsten Mädschendenstonats erimert oder an eine Gowernante aus Größdendenstonats erimert der eine Gowernante aus Größdendensteit. Baris haben sich die Gegensähe der Jarksien zu einem sommen kod angelvist. Ieder neuhinzusommende Millimeter des Erses Marocain sann den Damennden Moltmartre mur im deihen Ringen abgetrott werden. Und noch immer sann es passieren, daß im Foyet der Wiener Oper zwei Damen mittennander im Gespräch sieden, von denen die eine grauseidene Strümpse die andere unter den Saum ihres Boslesseisd graßsmit ihren seinen Knöckeln tokeitiert. Eine Disharmonie, wie sie lo grell und lauf auf dem Gebiet der Mode kaum dagewesen ist.

wie sie so grell und sauf auf dem Gebiet der Mode kaum dageweien ist.

Das Schwars, das lange Mode war, ist ietst durch die Berbindung Blau-Schwarz verdrängt. Man nennt diese Ferdindung Blau-Schwarz verdrängt. Man nennt diese Farbe "Königsblau", in Frankreich "blen do Prusse". Diese büdicke Karbenverbindung triumphiert an Dut und Kleid. Die Strümpse dagegen sind nach wie vor bestäutig, versarun oder sleickfarben. Als Modestoff behauntet sich undeitsten der sog. Erspe Marccain. Er unterscheidet sich von beitritten der sog. Erspe Marccain. Er unterscheidet sich von seinelichen Erspe de Chine durch die edsere Qualität und dunch den höderen Arcise, die ein Kapitel sitr sich dissen, wiesen spike Form und niedrige Möläte ... was man ion niedrig neumt! Die Generation, die noch vor 20 Jahren al in mode" sich trug, siedt in diesen Absten noch immer Marterwertsevae. Die "Salven die Hoden ihren Plat. — Bür die Handschube ist die Rousquetniresvam an der Lagesordnung. Gerren und Damen sabren sort, die Dandschube über den Sandrücken anstaltenpeln. antsufrempeln.

und nun zum Armel! Der Armel ist lang: kurze Armel darf man fich nur an beisen Renniagen erlauben. Mode ist der Kagodenärmel. Er ist aus Seidenvoile oder aus Spike, mit Borliebe ceichliet und oit mit Bändern gesiert, die sast den Poden berabkängen. Sehr elegant!
Die Senfation des Tages ist der weite Halsausichnitt in Bootiorm". Ein Runderwerf der Technik, sein gemialer Erlinder ein ganger Künstler! Ein seiler Ruck — die Achleist enthlöst, wenn die Situation es erfordert. Ein neuer Ruck — die Achleisit wieder bedeckt, wenn man die diese der

Situation genügend ausgenütt bat. Und die zweite Senfation! Ginge es nach den Lippen der Damen von beute, to müßte der Schminklitit penkioniert werden. Die Lippen zu malen, gilt als unfair. Das Söchste der Gefühle ist ein blasses, zortes, bauchielnes Rot, das am ichönsten wirkt. wenn es ein Geschent der Natur ist.

Ein buntes Allersei, nur daß es weniger der Leipziger als der Wiener und Bariser Küche enkliammt.

Mus Kunft und Leben.

Lus Kunst und Ceben.

Gin neuer Bhilosoph der Riche. Der Klasiter der französischen Kachliteratur Brillai-Gavarin bat einen Rachiolger geburden in Bouard de Vomiane, der eine neue Kückennbisosophie unter dem Titel "Gut essen beißt gut leben" verössenisischt dat. Der Berkosser steht auf dem Standpunkt, daß mur ein Bost das die Kunst des Siens versicht, auch eine dode Kultur besitet, umd da er den Franzosen neden den Isalienern die Säcksseltungen in der Kachtunft ansoricht, wird es ibm leicht, den Geist und die Sieten leines Rackerlands zu verderrsichen. In einer "Geograndie der Kücken" leitet er z. B die polinische Kücke, die non der trussichen sehr verschieden fr. non den italienischen Köcken der die im Untang des 16. Jahrbunderts die Gemadiin Sietes munds I., eine Brinzelfin aus der Mailänder Kücke ist also eine nordsicheumgetormte" italienische Kücke, d. h., sie ist seiter und ichwerer. Eine englische Kochtunft gibt es schend werig we eine deutsche nach den Ansichten die es Kücken. d. h., sie ist seiter und ichwerer. Eine englische Kochtunft gibt es schend werig we eine deutsche nach den Ansichten diese Kücken der Köchtung des Fleiches auf dem Grill. Roassbeef und Beeffreat, das sind mur undebentende Reuerungen. Als erse Kücke der Ablen der Fleich der Gerte Kücke der Sieden der Sieden gerent, aber die fremden Veistungen verkeinert: "Die Twisselband, launendart" erfüllt sie mit ihrem Geruch alles, was sie berührt. Sie ist von undetannter Sertunft, aber non hobem Abel. Alle anderen Gemüle sind arzüchet, der und der Tafel, und siedt im Kanstreich" Ter Bertaller belchäftigt sich ladenn mit den Einselheiten der Kücke und der Tafel, und siedt im Kanstreich" Ter Bertaller belchäftigt sich ladenn mit den Einselheiten der Kücke und der Tafel, und siedt im Kanstreich" Ter Bertaller belchäftigt nach liedt im Kanstreich" Ter Bertaller belchäftigt nach leinem gestigen Und geportiberziehen, oder er findet der Käcke diese Käcke diese Käcke diese Käcke der Kochtunk erreicht, wenigsens im Siane seiner Bilde der Köckender erre

ienes alten Wortes: "Eine Mahlacit obne Käfe ist wie ein Kus obne Schwurtbatt" Seute allerdings, wo die derren fich glatt rasieren, dat auch der Köfe seine enchdeidende Rolle im Menu verloren Sodann beichäftigt sich der Küchenahtsoloob eingebend mit den Arichgeräten und verweitl besonders dein Glos. Slach seiner Meinung muß das Weinglas groß sein, damit man den föstlicken Arktar in einer möglichig aroßen. Obertläche sehen und riechen kann. Das große Glas den Obertläche sehen und riechen kann. Das große Glas auch der Wirden und Feierlichkeit des schien Weintrinkers mehr angemessen. Auf der Ebampagner wird aus kleinen und soisen Gläsem getrunken, weil sein Reis in dem Aufsteigen der vickelinden Bläschen und nicht in dem ausigen weiten Spiegel der Cherfläche liegt. Man soll daber beim Champagner zum alten Spieglas jurüsklehren.

Die Ansgradungen in der Herstelder Stiftsliche, Die Gradungen, die in der Kirche von Dersselder Stiftslichen. Die

Die Ansgrabungen in der Hersfelder Stisislieche. Die Gradungen, die in der Kirche von Dersfeld vorgenommen und für die von amtlichen Stellen Mittel zur Verfügung gestellt wurden, haben wichtige Ergebnisse gezeitigt. Wie "Desienland" mitgeteilt wird, gelang es, den Grundris der alten Karolingerfirche festsustellen. Außerdem wurden noch drei ältere Kirchen aus dem 8. und 9. Jahrbundert in ihren welentlichen Umrösen treigelegt lowie die Überreite des Kreusgangs aum Kloster aufgedeckt. An mittelaltersichen Garsophagen wurden im ganzen sieden, darunter drei aus dem 9. Jahrdundert, aufgefunden. Damit baden die Gradbungen vor dem westlichen Dauptportal ihren Abschluß erreicht. Reue Gradbungen wurden an der Dsieite, im sog. "Baradiesgarien", begennen, um die Beziehung des einzeln stehenden Glodenturms aur Gesamtlage der Stisisslirche zu erforichen.

Kleine Chronif.

Theater und Literatur. Da die Stadt Eisenach für ihr Stadttheater teine Zuschtie mehr bewillist und teinen Direktor angestellt hatte, war anzunehmen, daß das Theater den Minter über geichlosten bliebe. Reuerdings ist man nun mit dem Landest heater in Cotha in Arbindung gestreten, um dieses zu veransassen, das Schausvielensemble nach Scienach zu verlegen und ab und zu in Eisenach auch Overnsachweise zu veranstalten. — Die Legende "Bruder Lustig" von Karl v. Telner wurde vom Krefelder Stadtscheafer zur Uraufführung in der kommenden Spielzeit erwarken.

worden.
Beldende Kunit und Munt. Generaldireftor George Blument das Arm Vort ist wieder in Berlin einges trossen, um gemeinigen mit Intendant Georg Hart in aus und Impresario Arthur Drifch die Kunkler für die Wagner-Kestwiese in Amerika zu verpflichten. Die Lournee beginnt cm 29. Januar im National-Theater in Washington mit des Reilierkingern.

mo

in u

nach:

1 10

1 fa

13

61

ber Anslicht: ber morallist berichter ift in diesem Jahne ber Samburger Sportverein. Meine benn Rürnberg in Lebzig nicht gebunger Sportverein. Mei seine denn Rürnberg in Lebzig nicht gedienen Spiessen bei bei der Anheiten vom Spiessen der Anheiten vom Spiessen der Anheiten vom Spiessen der Anheiten vom Spiessen der Anheiten bei deiben Spiesser des zum Schluß geblieden, dann wären von biesen Torschülzen die spiesser den der Anheiten der Anheite ber Anficht: ber moraffic - tide Deifter ift in biefem Jahre ber Same

beine Belchlussafinnen des D. I. B. verliegt.)

- Gerdom-Bennet-Afliegen. Die "Beiglaa" ift in einem lieinen Dotse in Rumänien, boilen Rame noch nicht bekannt if, niedergegangen. Sie hat 1900 Kilometer jurächzeigt und die Karpaihen Sderflogen. Da der Bellon nach der Landung dauenflag, with der despflogen. De der Bellon nach der Landung dauenflag, with der delifike Bilet Demunter nach dem Reglement wahrscheinlich nicht qualifiziert werden. — Der americ kruffle Ballen ulnele Sam" (Wilet Handlifiziert werden. — Der americ kruffle Ballen ulnele Sam" (Wilet Handlifiziert werden. — Der americ kruffle Ballen Lindung Benahmen Frankreich geschlagen lein wird. Der endpällige Eieger ift noch nicht bestummt.

- Aflesanzlusse mit weiterleiten Mananien. Rei den ansählich des

- Alugoersuche mit metoriosem Monoplan. Bei den anlählich des motoriosen Kongresses in Ciermont abgehaltenen Flugoersuchen mit einem motoriosen Kongresses sellte der Schweizer Chardon für 7 Flüge den Metord mit 9.5 Minuten auf. Den Meford für einen Einzessiug erzielte der Franzose Vossantrat mit 1.27 Minuten.

ber Franzole Boliontrot mit 1.27 Winnten.

* Denische Leichtathleitistige in Ropenhagen. Die auf Einladung der Ibroetissereningen "Sparia"-Kopenhagen erfolgte Entlendung einer deut schen Leichtathleiti-Mannichaft zu den internationelen Weitstämplen am Conniag in der dönischen Saupflade, an denen sich Wertigens auch Wiener Sonniag in der dönischen beteiligten, hat mit einem vollen Erfolge für die deutschen Aertreter geendet. Im 100-Meter-Leufen siegte Genstledenschaftenlung. Weiter schlieden Dünder in 20 Sef. den Wiener Meister Caffinene sicher. Das 110-Weiter-Arufen gewann Lehninger Meister Caffinene sicher. Das 110-Weiter-Heulungen gewann Lehninger in 16.6 Sefanden teicht gegen den Dänen Lauritz Jörgeisen und im Dochsprung delegte Frihmann mit 1.88 den erfen Plat vor dem Dänen Böggild, der 1.75 Weiter sprang.

* Ein Automobil.Weitreford. Ein Telegramm aus Amerifa melbet, bah Frank Ellist den AutomobileWeitreford über 50 Meifen (80 450 Kilometer) geschlagen dat. Er gebranchte für die Meilen 25 Kilo. 49 72,190 Set., suhr alle mit einer Etundengeschwindigseit von 180.100 Kilometer. Der alte Reford kand auf 27:02 23,100.

" Die bentiden leichtathletijden Meiftericaften für 1822. Die Mustragung der die gatrigen beutigen leichtethichten Meiherschaften, die ber Deutschen Sportbehörte für Leichtethleits unterstehen, findet am 18.
19. und 20. August d. 3 in Duisdurg ftatt. Die Durchsührung der Ber-19. und 29. August b. 3 in Juisburg fant. Die Lutigiguning der Des anstaltung ift bem Dulodutger Rasensportverband übertragen worden. Das Dulsdurger Stadion wird hierbei zum erstenmal in Benntjung genommen. Un den Weitsampien nehmen nur die besten Krüfte der Lendesverdände der Deutschen Sportbedörde für Geichtaftletif teil, die in zahlreichen Aus-der Deutschen Sportbedörde für Geichtaftletif teil, die in zahlreichen Ausichelbungstämpfen ihrer beimainerbanbe bie Berechtigung jar Teilnahme an ben Deutschen Reiferichniten ermotben haben. Con jest tann gejagt an den Leutigen Weitperingten etwotoen haben. Soon jest tann gesalt werden, daß ein äußerst icharjer Kampf um die einzelnen Meisterichaften Natifinden wird. Die alten Refords dürften dabei wohl nicht nur ge-halten, sondern auch weue aufgestellt werden.

vallen, londern auch nene aufgestellt werden.

- Bidnzende Erfolge benischen Flieger. Die Flugwoche in Reapel bruchte einen glänzenden Sieg der deutschen Apparate und der Junkerpilaten Eichker und Immermann, die als einzige das Ziel erreichten. Die Flugkrecke, 2000 Kilometer, sudre weimal über des inredenische Mieer. Sie nurde von den dentschen Apparaten in 17 Stunden zurücknicht, während die delden italienischen Alugzenge auf der Strecke blieden und der Franzose angestäte der deutsche Einstellen allegenge auf den Geart dersäckete.

Neues aus aller Welt.

Soweres Unweiter in Braunfdweig. Uber Schweres Unweiter in Braunschweig. Über den Freileat Braunschweig sit ein Unweiter gezogen, das iast ebenso großen Schaben angerichtet bat wie das Unweiter in der Brovins Sachien leste Woche. In Barum lind Holzbaufer und arobe Scheunen auseinandergerissen worden. Däcker wurden 20 Meter weit geschlendert. Seenso wurden Schorn-steine und Dächer in Börstum beruntergerissen. In Osterode, Clausthal und Baddeckniedt waren die tiefer gelegenen Käume der Hänler überschwemmt. Die Kabel der Starffrom-leitungen und die Tetephonseitungen sind sast überall zerftört. In verschiedenen Gemarkungen ist mehr als die Hälfte der Getreideernie vernächtet. Getreibeernte vernichtet.

Gin neues Kapitalverbrechen in Berlin. Der Kittoriavart im Giden Berlins ist vor einigen Tagen der Schauplat
einer Mordtat gewesen. Der Girafenbahnschaftner Covernick
wurde am 2 Mugust in den borrigen Anlagen tot aufgefunden. Da die Leiche leine Berletungen aufmies, is nahm
man Sersichlag als Todesuriache an und verfügte die Becrdigung. Jest erk kellie sich beraus, das an Covernick
Berbrechen begangen worden ist, denn eine Schuswunde im
Richen mit noch unentfernter Rugel bat den Tod des Mannes
berbeigeführt.

berbeigeführt.

Menterei bei einem Gesangenentransport. In einem und der Strede Natibor-Beutben laufenden Gesangenentransportwagen der Eisenbahn dat sich ein aufregender Zwischen sall abgeipielt. In dem Transportwagen besanden sich derücktigte oberichteiliche Berbrecher, die von einer gerichtslichen Bernehmung nach der Strasgnstall Groß-Streblis zur Verbühung längerer Zuchtbausstrasen transportiert wurden. Kurz vor Beuthen wurden die beiden den Transport begleitenden Strasgnstallisdemmten durch ein Klingelseichen in das Innere des Wagens gerusen. Sinner der Beamten begab sich in die erste Zeste, wo die drei dart untergebrachten Berbrecher bei seinem Eintreien lesort über ihn bersielen und sich seiner Menterei bei einem Gefangenentransport.

Waffen au demächtigen versuchten. Der zweite Beamte eilte ihm sogleich zur dilfe. Es entwidelte sich nun in der engen Zelle ein bestiger Kampf, in dellen Berlauf ein Gefangener getötet und ein anderer ichwer verlest wurde. Im handsemense batte einer der Berbrecher dem einen Beamten einen Revolver entrisien, wemit er dann auf die Beamten ichoß und diese leicht verwundete. Glücklicherweile lief der Zug ieht in den Beutiener Bahnhof ein wo die zum Abtransport der Gefangenen erschienenen Beamten dem Kampf ein Ende machen sonnten.

ben Beuthener Bahnhof ein wo die zum Abfransport der Gesangenen erschienenen Beannten dem Kampf ein Ende machen konnten.

Eine Titelkeuer. Eine gans neuartige Steuer, die u. a. auch die Eitelkeit trifft, loll in der havertichen Stadt Kennten zur Einführung gelangen, nämlich eine Steuer auf Titel. Kruffix no a Mol — das werden sich doch die Bavern nicht gefallen lassen?

Beschwerde gegen die Heitentallung Kähnes. Mie der amfliche preußische Breischienlt von zuständiger Stelle erfahrt, wird doch der Staatsauwaltichaft gegen die Heitentalsung Kähnes von Besow dem Strassen des Aaftentlassung Kähnes von Besow dem Strassen des Kammerverrichts Beschwerde eingelegt werden.

Ein Baldbrand dei Bone. Aus Bone meldet Hadischen Beschwerde ein einer Ausbehnung von zwansistausend het lächlichen schreuse in einer Ausbehnung von zwansistausend het den steits vernichtet hat. Troß alter Bemilhungen freitet sich das keiner mener weiter aus. Eine Abeilung Schlieben wurde zur Besambung den Arnhobes abgeschift. Die öffentliche Meeinung vornuntet Brandbirftung.

Schlöß Urville als Kinderseim. Rach Bariser Wästerden meldungen ist iert das Schlöß des füßeren deutschen Schlößen kannen ist zeht das Schlöß des füßeren deutschen Kannen werden um gewachseit worden. Der kondenseheit und geschieft. Der drahtlos geheitel Der drahtlos Telegraph hat vor in den Kannen Gerenheim umgewachseit worden, das Schift der and den dauf hoher Gee und ein Mrzi war nicht an Bord. Auss entichlösen siehe Fee und ein Mrzi war nicht an Bord. Auss entichlösen siehe Schribeitelben den Krai war nicht an Bord. Auss entichlösen siehe Schribeitelben, das schift der nich an Bord. Auss entichlösen siehe Schribeitelben, das dich aber niemand an Bord. Auss entichlösen siehe Schribeitelben, das dichait wurde von dem Dampier "Gueraja" ausgelangen, da sich der niemand an Bord befand, der Geschlösen für Schrend, das der eine nach dein der einer Geselbant, in der Lächgelben der eine das den der Schriben und dem Lichedollowaten siche Bann die Kanner einer Beschlänt und dem Ticked

Handelsteil.

Wirischaffliche Rundschau.

Wirfschaffliche Rundschau.

Auf der ganzen Linie machte sich eine Preiserhöhungstendenz bemerkbar, die auch noch anhalten wird. Der Detailhandel namentlich in Kleiderstoffen klagt über eine ganz unzulängliche Belieferung durch den Großhandel. Dem Publikum ist dadurch die Möglichkeit genommen, noch ietzt zu einigermaßen erschwinglichen Preisen seinen Bedarf zu deckeu. Der Großhandel seinerseits erklärt dazu allerdings, daß die Schuld ausschließlich beim Fabrikanten liege, der nicht in der Lage sei, ausreichend zu liefern. Andererseits scheint aber doch festzustehen, daß auch vom Handel hier und da Ware absichtlich zurückgehalten wird, ein Vorgehen, das sicherlich keinesfalls Billigung finden kann. — Von Preiserhöhungen auf industriellem Gebiet ist vor allem das Kaligewerbe zu nennen, das jetzt seine Preise um das Kaligewerbe zu nennen, das jetzt seine Preise um das Kaligewerbe zu nennen, denn die Arbeiterschaft stellt neue Lohnforderungen und schon jetzt wird von einem neuen Preiserhöhungsantrage gesprochen. Der Vorganz verdient große Beachlung, denn es liegen Nachrichten vor, nuch welchen die deutsche Kali-Industrie unter den Unterheitelten zu des französischen Kalisyndikates ziemlich empfindlich zu leiden hat. Die Grenze des Weltmarktpreises ist also auch für Kali bereits überschritten. Dabei muß aber mit weiterer Preissteigerung gerechnet werden. Ahnaher mit weiterer Preissteigerung zerechnet werden. Ahnaher mit weiterer Preissteigerung zeigte, ist wieder zurückgegangen, ein Vorgang, der sehne Erklärung darin findet, werder eingeschlummert ist. Die Nachfrage nach Ziegeln, wieder eingeschlummert ist. Die Nachfrage nach Ziegeln, wieder eingeschlummert ist. Die Nachfrage nach Ziegeln, weine Bedarf. Im Zusammenhang mit dem Stillstand der Bautätigkeit ist auch die Lage des Holzhandels zurzeit sehr wenig befriedigend, der heimische Holzbedarf für Bauzwecke ist sehr minimal umd das Ausland deckt seinen Holzbedarf vielfach in Ländern, die billiger zu liefern in der Lage sind als der deutsche Holzbedarf für Bauzwecke übrigen Länder.

Die Kursstelgerungen an den deutschen Borsen.

Die so lange erwartete Aufwärtsbewegung an der Industricaktienbörse hat begonnen. Es scheint sich trotz Kapitalnot und Unsicherheit der außenpolitischen Lage eine

Morgen-Musgabe.

allgemeine Aufwärtsbewegung an den Industrieaktienmärkten entwickeln zu wollen. Das Ausland ist seines immer stätker anschwellenden Markbesitzes müde geworden und versucht, ihn in deutschen Sachgütern umzusetzen, d. h. In Aktien, die solche Sachgüter repräsentieren. Als solche empfahlen sich in erster Linie die der deutschen Montanunternehmungen, und von diesen ging daher auch Montanunternehmungen, und von diesen ging daher auch die stürmische Haussebewegung aus. Kursgewinne von 1000 Proz. und mehr konnten auf diesem Gebiete über Nacht erzielt werden, die deutsche Spekulation und des deutsche Kapitalistenpublikum machten diese Käufe mit. Von der bösen Kapitalnot ist plötzlich kaum noch etwas zu spüren. Man hatte wieder Geld genug, wenn sich die Aussicht bot, schnell erhebliche Kursgewinne einzustecken. Ob dies freilich länger anhalten wird, ist durchaus fraglich, denn die allgemeine Preissteigerung zwingt die meisten Geldbesitzer dazu, ihr Kapital so bald wie möglich wieder den eigenen Geschülten und den Warenmärkten zuzuführen. Sie werden es also dem Industrieaktienmarkt sehr bald wieder entziehen müssen. Auf der anderen Seite wurten die industriellen Unternehmungen bereits darnuf, ihren eigenen ungeheuren Kapitalbedarf wieder durch Neuausgabe von ungeheuren Kapitalbedarf wieder durch Neuausgabe von Aktien und Obligationen decken zu können. Das Ausland, das ietzt große Summen in die deutsche Industrie gesteck hat, wird bald merken, wie rapide sich die deutschen Herbalt wieder auf den Schoß warf, zum größen Teil verloren gehen. Es wird daher seinen Optimismus bezüglich der günstigen Aussichten der deutschen Industrie in einiger Zeit vielleicht wieder aufgeben.

Berliner Devisenkurse.

Berliner Devisenkurse.

W.T.-R. Berlin, th August. Drahtliche Auszahlungen für: 12. August 1922 11. August 1921 11. August 1922
Geld Brief
32458.10
312.35
6641.65
14256.40
18526.40
18572.20
22621.65
1817.70
3945.05
3875.15
3875.15
3875.15
3875.15
16579.25
16579.25
16579.25
16579.25
16579.25
16620.75
1382.25
1.50
2157.30
2157.30
2157.30
2157.30
2157.30
2157.30
2157.30
2157.30
2157.30
2157.30
2157.30
2157.30
2157.30
2157.30
2157.30
2157.30
2157.30
2157.30
2157.30
2157.30
2157.30
2157.30
2157.30
2157.30
2157.30
2157.30
2157.30
2157.30
2157.30
2157.30
2157.30
2157.30
2157.30
2157.30
2157.30
2157.30
2157.30
2157.30
2157.30
2157.30
2157.30
2157.30
2157.30
2157.30
2157.30
2157.30
2157.30
2157.30
2157.30
2157.30
2157.30
2157.30
2157.30
2157.30
2157.30
2157.30
2157.30
2157.30
2157.30
2157.30
2157.30
2157.30
2157.30
2157.30
2157.30
2157.30
2157.30
2157.30
2157.30
2157.30
2157.30
2157.30
2157.30
2157.30
2157.30
2157.30
2157.30
2157.30
2157.30
2157.30
2157.30
2157.30
2157.30
2157.30
2157.30
2157.30
2157.30
2157.30
2157.30
2157.30
2157.30
2157.30
2157.30
2157.30
2157.30
2157.30
2157.30
2157.30
2157.30
2157.30
2157.30
2157.30
2157.30
2157.30
2157.30
2157.30
2157.30
2157.30
2157.30
2157.30
2157.30
2157.30
2157.30
2157.30
2157.30
2157.30
2157.30
2157.30
2157.30
2157.30
2157.30
2157.30
2157.30
2157.30
2157.30
2157.30
2157.30
2157.30
2157.30
2157.30
2157.30
2157.30
2157.30
2157.30
2157.30
2157.30
2157.30
2157.30
2157.30
2157.30
2157.30
2157.30
2157.30
2157.30
2157.30
2157.30
2157.30
2157.30
2157.30
2157.30
2157.30
2157.30
2157.30
2157.30
2157.30
2157.30
2157.30
2157.30
2157.30
2157.30
2157.30
2157.30
2157.30
2157.30
2157.30
2157.30
2157.30
2157.30
2157.30
2157.30
2157.30
2157.30
2157.30
2157.30
2157.30
2157.30
2157.30
2157.30
2157.30
2157.30
2157.30
2157.30
2157.30
2157.30
2157.30
2157.30
2157.30
2157.30
2157.30
2157.30
2157.30
2157.30
2157.30
2157.30
2157.30
2157.30
2157.30
2157.30
2157.30
2157.30
2157.30
2157.30
2157.30
2157.30
2157.30
2157.30
2157.30
2157.30
2157.30
2157.30
2157.30
2157.30
2157.30
2157.30
2157.30
2157.30
2157.30
2157.30
2157.30
2157.30
2157.30
2157.30
2157.30
2157.30
2157.30
2157.30
2157.30
2157.30
2157.30
2157.30
2157 20382.— 281.12 281.12 16067.40 13508.05 16828.90 20574.25 1967.90 3585.50 3495.60 781.52 3687.— 14891.35 11935.05 2072.40 364.50 364.50 102.87 20363 20825.75 1672 10 3594.50 Schweden Finnland . 3504.40 783.48 6383.— 1.42 2077.60 55.07 455.60 365.50 103.13 Wien(Disch.-Oest.) 1.50 2137.30 59.92 472.40 415.45 115.85 Prag Hudapost . . 116.15

Industrie und Handel.

lapan Rio de Janeiro

* Zigarettenfabrik Niwel. A.-G. in Düsseldert. Wie aus Verwaltungskreisen verlautet, wird der Anfang September einberufenen Hauptversammlung die Verteilung einer Dividende von 15 Proz. vorgeschlagen werden. Die Beschättigung des Unternehmens wird trotz der Erhöhung des Steuern für Zigaretten als sehr gut bezeichnet. (Bekanntlich hat eine belgische Tabakfirma an dem Unternehmen Interesse genommen.) Interesse genommen.)

Aus unserem Leserfreise.

Michtvermenbele Einfendungen werben weber zurflägefandt, noch aufbewahrt

Die Frage ber Staatstheater : Abonnements.

Die Frage ber Staatstheater - Abonnements.

311 den von uns in dieset Frage verössentlichten Artiteln wird uns noch geschrieben: Ich möchte nicht versetzten, meinersetts in der Frage der noch geschrieben: Ich möchte nicht versetzten, meinersetts in der Frage der Schalbstater-Abonnements einen ebense einsachen wie gewollichen der nachten Larier, dere der Abonnenten ihre gewolliermahen gewolndeitsvechtlich erwordenen alten Abonnenten ihre gewolliermahen gewolndeitsvechtlich erwordenen eiten Abonnements hertaugungeben, wach irgent dielliges Geld sich den Beluch der Theater leisten zu hönnen. Dassie brancht dies Theaterseitung weber neue Abonnements heraugungeben, noch irgent die Theaterseitung weber neue Abonnements heraugungeben, noch irgent ein umhändliches Kontrolligkem eingessilten. Sie braucht nur dem Belgel der Bresbener Staatsthaater zu iolgen und für seden aben dem seine seiten der Areisen der sieden, die seden, der Steilen bei steile zur Versigen aws heiten, die seden, der sieden, der sieden, der sieden, der sieden, der sieden, der sieden ein weite, zu ehen diesen, der sieden Erselfen der Ihaufer zu despehen werden. Ja Dresben ein weite, zu ehen diesen duch im Torvertunf. Der Iwacker zu dezwehn, welch durch der Racken auch im Torvertunf. Der zweh, daß soder Einspalen Gelogenheit hat, zu erwöhligten Preisen des Thauter zu despehen werden der Stagenahme vollständig erreicht.

Wer an Hühneraugen leidet, hute sich mit schneiden. Völlig gefahrlos, dabei erstaunlich schneil wirkend, ist das in allen Drogerien und Apotheken erhalt. Hühneraugen - Lebewohl, wahrend Hornhalt auf der Sohle durch Lebewohl-Balleuscheiben verblüffend schneil entfernt wird. Kein Verrutschen, kein Fest-kleben am Strumpf. Drogerien: R. Brosinsky, Bahnhofstr. 12, H. Krah, Wellritzstr. 27, Drog. Lille, Moritzstr. 12, Lindner, Friedrichstr. 16, Drog. Machenheimer, Bismarckring, Drog. Minor, Schwalbacher Str. Fiz

Die Morgen-Musgabe umfaßt 12 Seiten.

Sauptidriftfeiter: 5. Betif d.

Derantwortlich für ben redattionellen Teil: D. Lettich; für die Angelgen und Reliamen: D. Dornauf, lämilich in Wiesbaben Trud u. Berlag ber L. Schell enbergiften Buchenderel in Wiesbabes

Sprechftunbe ber Schriftleltung 13 bis 1 Mbc.





Mobiliar: Versteigerung.

3m Auftrage verich. Berrichaften verfteigern mir morgen Montag, den 14. August cc. in unferen Auftionsfalen

Marttplat

nachverzeichnete auterhaltene Mobiliar- und Saus-baltungsgegenftanbe, als:

or as it as ion and ion odd

aus ber livi

afti.

der

men

aben

una je bes Bor-ie ben henen t, für irgend i Bol-o eine ng in r ause en ed-e Cin-fuden,

mit

hnell

haltl.

ben

Fest

tr. 12,

mer,

maginger.

l fast neues Birnbaum-Schlafzimmer mit dreiteil.

I fast neues weiß lad. Echlafzimmer mit Spiegeldrant und Metall-Doppelbett;

l Partie große Delgemälde

v. Beermüller, Kreuker, Wechmüller u. a.;

1 Schreibmaichine (Sammond), 1 Schreibmalchine (Miguon), 1 ft. eich Büleit, 1 Ruhb.Stollensichrant. Ruhb.Kredenz. Blahra, Setreiar, Ruhb. Schreibtommode, Spiegel: Aleider, und Borratsichränke. Brandtike. Solve, Challelongne. Kolfterielel. Kommoden. Konleien. Nach. Muszieh., Schreib., sieredige, Aivo., Baueru. Mäh. und Klumenliche. Stüble aller Art. Spiegel. ihm Samenische. Stüble aller Art. Spiegel. ihm Samenische. Stüble aller Art. Spiegel. ihm Samenische. Beranda u. Baltonmöbel. Räiheputis. Addiermalchine ft. Kegiltertiste. volovar. Apparate. Bilder. Wanduhr Glas. Boxellan. venes. Gläter. Weiseng. als: Tafelgebetl. Tichlücker. Serviett. Handuhrer. Wälche. Buher. Dehbetten, Kilfen, Kleiber, fait neue emaill. Lademanne. Jintbadewanne. 2 eiterne Betten. iali vener Eislarant. Desimalwage Kächenlärant. Anrichte, Tiche und Stible. eil. Wälchemangel. Zintwachtor. Ainfbacereiner und vieles mehr freiwillig meiltbietend gegen Bargablung.
Bestätigung vor der Auftion. u. Beermüller, Rreuber, Wedmuller u. a .:

Befichtigung por ber Muftion.

Rosenau & Wintermener

beeid. Auftienator und beeid, Taxator. (Sanbelsgerichtlich einaetragen). Gröhte Auftionsfale Wiesbabens. Telephon 6394. 3 Marfiplat 3. Telephon 6584.

mittwoch, den 16. Angust 1922, vorm. 10 Mbr, verfteigere ich gufolge Auftrags im

an der Mainger Straße

(auf bem Grundfild bes herrn Cornelius Ott)

ca. 10 000 Etiid elettr. Lampenschirmen u. Gloden alle Größen und Jaffons

(Fatinta vor ber Berfteigerung einzufeben) Offentlich freiwillig meiftbietenb gegen Bargablung. Besichtigung por ber Multion.

Aufifonator und Tagator Geschäftslofal: Reugasse 22. 3870 Telephon 3870.

NB. Berfieigerungen von gangen Rachlaffen, Bohnungseinrichtungen und Einzelgegenständen werben iederzeit zu ben gunftigften Bedingungen entgegen-



8 har. Gold 333 gestempelt v. 250. - an

Enorme Auswahl stets am Lager.

70 Kirchgasse 70

Neuwahl des Steuer-Ausschusses

der Gewerbeklassen III und IV

Montag, den 14. August 1922, Turnhalle des Lyzeums II, am Boseplatz. Für Klasse III: Vormittags 9 Uhr. 111/2 Uhr.

21 Die unterzeichneten Vereinigungen fordern hierdurch angesichts der grossen Bedeutung dieser Wahl ihre Mitglieder zu reger Be-F 377 teiligung auf.

Kaufm. Verein Wiesbadeu E. V.

Arbeitgeber - Verband selbständiger Kaufleute.

Gewerbeverein Wiesbaden. Stadtverband für Handwerk und Gewerbe E.V. (Kartellorganisation.) Arbeitsgemeinschaft der Hotel- und Gastwirte-Vereine Wiesbadens.

In allen Städten

DEUTSCHLANDS

(Berlin ausgeschlossen) sucht großer Conzern

in bester Lage.

Wir sind bereit Abstände zu zahlen und Läden auszubauen, evtl. auch Hauskauf. Strengste Diskr. erforderl. Offerten unter L. K. 6540 an Rudolf Mosse, Berlin S. W. ***********

Nachlaß-Versteigerung. 3m Anitrage Des Tellamentsvollftreders per-

morgen Montag, 14. August cr. vormittaas 9 Ubr beginnend, in ber Wohnung 33 Blücherstraße 33, P.

vadverzeichnetes auterhalt. Kachlah-Mobisiar usw. als: eiea, Itür, nußb. Evicgelickrank, nußb. Mei erzipieael mit Trumeau, lebr aute Chailistonaue. Walchtommoden u. Rachtist be. Kommoden. Konicknichten Mobre u. andere Stühle, bechhäupt. Bett mit Wollmatrake. Federbetten u. Kister. 2 2tür. Kleiderickränke div. Evicael. Kivpilide., zeppicke und Korlagen. Linoleum-Levvid., Walchgarnitur. Toiletteneimer, Bilder. Kosser u. Ichientsoche, Korbänne. Boriteren, Kulten, Krauenfleider. Meizeug, als: 15 Bettücker, IS Klisenbezüge I Bettörzuge. Damenhemben, Beinfeider, Kantinden, dandtücker Kippund Ausstellagenstinde. Hängenmatte. Markisen. komplette Kücken-Einricktung. Gasderd mit Tick. Ctelleiter. Tonnendrett mit Tonnen, große Jinkbrönke. U. Kochaelhirre und vieles andere mehr freiwillig meistbictend aczen Barachlung.

Befichtigung por Beginn ber Muftion. Georg Jäger Tarator, beeid. u. öffenilich anacitellt. Anktionator. Geichäftslofal: Wellrichtte. 22, Gear. 1897. Tel. 2448.

1921er Naturwein-Berfleigerung

Freitag, S. Cept. b. 38., borm. 11 Mhr, verfteigert bie Winger-Genoffenschaft, E.G. m. u. S. zu Alsheim im Sagle ber "Liebertafel" in Maing, Gr. Bleiche 56, 14/1 u. 12/2 Stud 1921er Alsheimer Raturweine der besten Lagen, darunter eine sehr große Angah feinster Spipen. F38

Probetage für die Herren Kommissionäre und Interessenten Vienetag, den 15. August, in Mainz in der Liedertafet" und am Versteigerungstage vor der Bersteigerung. Ohne Dandelsersandnussichem Eintritt zur Probe und Versteigerung Mt. 50.— Liedeim, den 2. August 1922.

Marichall, Direttor

verfendet Limmer & Baier, Manden, Cricanaplan 2 Telephon 41964.



F79

Auch biefes Jahr be-fatt fich meine Birma mit Lieferung pon **Gpeiselartoffeln**

ben Winterbebart. für den Wintervedart.
Ich werde die allieits beliedten u. anerkannt beiten Sorten, wie gelbileiich. Industrie, Magnum bonum und ebendürtige Augl. zur Mhlieferung bringen.
Auf Grund meiner Auf Grund meiner jahrachntelangen Eviabrungen auf dem Gebiete des Kartoffel-Einfaufs und, gestührt auf des Werbindungen mit den Gutern verich. Brovenienzen, diete ich die deste Gewähr, das alle, auch die aröbten Weitellungen sum jeweils wiederum reit des zur Mitgerung gereis wiederum reit langen. Kurs por be: Belieferung erh. iebe Besteller sm. Jahlun einen nochmal Beideit

Schwante Nacht. Schwalbacher Str. 58



Auto = Del

In Qualitat, einige Jak, auch fleinere Mengen ab-

Stoll. Jahnftrabe 3. Bernruf 5338.

Wegen Inftanbiepungs-Arbeiten bleibt bas Bolls-bad am Schlofplag vom 14.—17. Auguft einicht.

geschlossen. Städt. Babervermaltung.

Donnerstag, den 17. August bormittags 10 Uhr beginnend, burchgehend ohne Baufe, verfteigere ich aufolge Anftrags im großen Caale bes "Rath. Gesellenhaufes"

22 Dotheimer Straße 22 nachbergeichnete herrichnftl. Mobiliargegenftanbe, ale

1. Elegante Schlafgimmer-Ginrichtung in Beig, befteh. aus : 2 Metallbeiten mit Messingverzierung und la Robhaarmatragen, Rommodenichrant, 2 Baich-tifden mit Marmor u. Spiegel, einer Frifiertollette, 2 Rachttifchen, einer Chiffonniere, Schubichrant, 2 Sand. tuditandern;

2. 1 buntel eichene Ebzimmer-Ginricht., befteh, aus: Bufett, Cofa mit Umbau und Spiegel, Tifch, 6 Lederftublen, Apstelltisch :

3. 1 erittlaff. Billardzimmer, befteh. ause 2 Billards, 3,85×2,05 - 2,40×1,35, 39 Quenes, 6 Elfenbeinballen, Regiftrator, 3 Spielvorichriften, 4- und 8-fl. elettr. Billardlampen;

4 Div. Wohn. Salon- u. Schlafzimmer-Diobel pp., als: Gich. Bufett mit Spiegelaufbau, fleiner 4tfir. Rugb. Bucherichrant, Gid. Ausziehtifc, Gid. Sofa-limban m. Spiegel, prachtvoller Spieltisch, eingelegt mit Bronze, Mahng., Eich n. Rasb.-Rauch., Epiel- und Ridptische, reich neichnister Angb.-Binmentisch, Alubyarnitur: Sofa, 2 Sisel mit Plascherug, Alubiofa mit Gobelinbeing, Gobelin-Garnitur: Sofa, 2 Seisel in Mahagoni, prachtvoll eingel., Ediofa mit Leberbezug, Tamen-Chaiselongne mit Seisel, Mahag.-Salonich auf mit Epietel, 2 Salon-Goldspiegel, seisel. Baravent, Frisertoilette, Toiletiensommobe, Leber- und Nohrstülle, Metal bett, Kleiderschräufe, Balton-garnitur, sehr ichone Bilber, Kanduckripprachivolle Bronze-Sianduckr mit zwei Sofa-Umban m. Spiegel, prachtvoller

5. practivolle Bronge-Standuhr mit zwei Girandolen, Marmor-Standuhr mit 2 Girandolen ;

6. sehr feine Ripp- u. Aufstellgegenstände, Bronzen, Figuren u. Basen,
jap. Bronzen, Marmor-Base mit Bronze,
Marmor-Figur, Wajolika-Blumenvalen, darunt.
2 prachtv. Blumenvalen mit Etänder, 1,50 u.
1 m; febr schoner oft. elektr. Bronze-Aerzeninfter, div. elektr. Läfter-Ampeln u. Bendarme,
elektr. Satonftänderlampe, elektr. Liehlampen
mit Onir und Bronze: mit Onig und Bronge;

7. priental. Teppic, 3,80×2,90, Briffel und andere Teppiche, Borlagen, 20 Zenfter u. Turen, Borhange, Stored, Monicand, 2 feid. Sannenfteppreden, Betitiberbede mit Spigenvolauth, geftidte Cofaliffen, hand-arbeiten, feib. Tifchbede;

faft neue emaillierte Badewanne, jehr feine Bafchgarnimren, Toiletteneimer, Bibet und vieles andere mehr freiwillig meifibietenb gegen Bargablung.

Besichtigung am Mittwoch, ben 16. Anguft, won

Taxator beeibigt u. öffentlich angestellter Auttionator Gefchäftslofal : Wellritftr. 22, - Tel. 2448. Gegründet 1897.

Telephon 3427. Eltviller Straße 14.

Städtisch konzessioniert Ausführung von Licht- und Kraftanlagen inrAnschluß

an das städt. Eicktr.-Werk. Reparaturen und Lieferung von Motoren, Heiz-und Kochapparaten jeder Art.

WIESBADEN 10 Hodstättenstrasse 10

Gegründet 1888

Telephon Nr. 3141



Fachmännische Bedienung.

Gaggenauer Gasherden, Gaskochern Ersatzteilen Reparaturen

Welche angesehene Firma

wünscht von i r vertriebene Artikel hier am Blabe selbst zu fabrigieren. Räumlichleiten und gr. Kapital geboten. Angebote gest. unter D. 683 anden Tagbl. Be lag.

We Wie neu

w. Ihre Garderobe in Aramers Reparaturwerfftatt Bilgeln, Reinigen, Runftftopfen für herren- u. Damen-Garberobe unter jachmannifder Leitung.

5. Krämer, Reugasse 22 Telephon 3870. Telephon 3870. Sof, Part.

Private Zuschneide-Schule A. Laurent-Fleinert

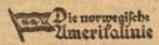
Herrngarteastr. 13 - Fernsprecher 1971 Wiederbeginn der Kurse am 15. August. Schnittmuster.



Evans-Leichtmotorrad, Modell 1922

mit elettr. Donamo-Beleuchtung, Gewicht 32 Kiloge, einfach in Konfirmktion, billig im Betrieb, ein ichnelle Beförberungsmittel, gleich geeignet für den Sportsmann, Tourisen und den beruflichen Kahrer, nicht zu verwecheln mit Dilfs bezw. Eindau-Moteren-Gosortige Lieferungsmöglichkeit! Alleinvertretungen zu verwechen.

"Sawan" Antozubefier. 6. m. b. S., Franffurt a. M. Giterplan 3 Tel. Taunus 5210



bietet mit ihren modernen u. schnellgehenden Doppelschraubendampfern eine angenehme Ueberfahrt

von Kristiania nach New-York. Nachste Abfahrten:

Stavangerfjord . . I. September. Bergensfjord . . . 22. September. Nähere Auskunft sowie Platzbelegung durch Amtliches Reisebüre für Norwegen

Berlin W. 8, Unter den Linden 32, sowie die meisten privaten Reisebüros Deutschlands. Fl

Kunsthandlung Reichard

Counusstrasse 18

Taunusstrasse 18

Stets Singang

aparter Holzschnitte und Radierungen erster Künstler Oelgemälde

Ankauf guter Oelgemälde und Stiche.

Fäller

neue und gebrauchte, für 2Bein, Obstwei , Spir-twien, Effig usw. in allen Größen ftandig am Lager. Jaghandl. Grfinfeld Swarnhorfftrage 28

(ofenfertig) liefert **Ferd. Reith** Koh enbbig., Tel. 264! Kauenthaler Straße 8.

Die Obsternte

aus großer Obstanlage in Biesbaben josort zu vert. Benchtisung täglich. Balfien. Frankfurter Straße 83.

Schwache

Nerven sind die Grundursachen der meisten Krankheilten. Biutarmut, Herzklopfen, nervöse Kopischmerzen, Schwächezustände aller Art, Uniust zur Arbeit, Zittern, Appetitiesigkeit, nervöse Magenbeschwer-den sollen nur durch

Doppelherz dem von der mezinisch. Wissenschaft auerkann-ten Nerven-Kräftigungsmittel behandelt werden. Allein echt mit der Schutz-



marke Herzschwester. Zum Zeichen der Echtheit genau auf Schutzmarke Orig.-Flasche

, 95.— u. 120.—[Mk. Zu haben in Drogerie Brecher, Neugasse 14 L. Kimmel, Nerostr. 40 W. Machenheimer, Bismarckring 1.



Trauringe

f., 14- u. 18 kar. Gold, durch äußerst günstigen Einkauf von Gold noch zu sehr billigen Preisen zu haben bei

W. Sauerland

Uhrmacher u. Juwelier Schulgasse 7. =

Stets Ankaul von alten Gold-, Silber- u. Pintin-gegenständen zu höchsten Tagespreisen. 755

"Angewandte Runft Wiesbaden" 6. m. b. 6.

Leipzig Srantfurt a. IR. Golohanfe 11 Peterofte. 1, Cel. G. 8354 Baumtunft. Runftgewerbe.

Grabdentmal .. Friedhofstunft Wiesbaden' Sartenfunft. Werbefunft.

Rümftlerifche Leitung: Burt Coppe, Rechiteft b. W. S.

Zurück.

Ur. Paula delig Rheinstraße 59, 1.

Zurück. Dr. Lee Hirschland

3wetiden, reicher Beb., v. 7 gr. Baumen (Rieberbergitrafte) gegen Söchstgebot zu verfaufen.
Gebr. Reugebaner, Schwalbacher Straße 36.

"Mauretania" schnelister Dampfer der Welt



Regelmäßige Passagierund Frachtlinien nach

allen Weltteilen.

DIREKTE LINIE Hamburg

Southampton Cherbourg

mittels

Doppelschrauben-Passagierdampfern.

Nächste Abfahrten:

Postdampfer "Saxonia", 17 200 Tons, 19. Aug. Postdampfer "Caronia", 20 000 Tons, 16. ept. Postdampfer "Saxonia" 14 200 Tons, 26. Sept. Postdampfer "Caronia" 20 000 Tons, 21. Okt.

Günstize Gelegenheit auch zur Reise nach Southampton. Kajüte £ 5-7.

CUNARD, ANCHOR UND ANCHOR-DONALDSON-LINIEN.

Nächste Abfahrten d. Post- u. Schnelldampfer von Cherbourg u. englischen Hafen nach

New York "Scythia" . . . 17. Aug.
Canada "Tyrrhenia" . . 17. Aug.
New York , Berengaria" . . 19. Aug.
New York , Cameronia" . . 19. Aug.
New York , Laconia" . . . 24. Aug.

Weg. Passagea u. Frachten wende man sich an

Cunard See Transport Gesellschaft m. b. H. HAMBURG, Neuer Jungfernstieg 5 oder an

RETTENMAYER, Wiesbaden Kaiser-Friedrich-Platz 2. F184

Statt Karten.

Für die uns zu unserer Hochzeit in so überreichem Maße zugegangenen Glückwinsche, Blumen- und anderen Geschenke sagen herz lichsten Dank

Oskar Hellinger und Frau Maja, geb. Victor.

Margarete Bayerer Heinrich Abendschein

Verlobte.

Egelsbach Bismarckring 43 Forsthaus "Krause Buche"

18. August 1922.

Nach schwerem Leiden verschied unser geliebtes Kind

Max

im Alter von 1 Jahr.

Um stilles Beileid bitten: Max Möltgen und Frau Frau Johanna Möltgen, Wwe.

Die Einäscherung findet am Montag, 14. Aug. 1922, vormittags 111/4 Uhr, auf dem Südfriedhof statt.

The Royal Mail Steam Packet Company

Regelmäßiger beschleunigter Pest-, Passagier- und Frachtdampferdienst

Vorzügliche Einrichtungen für Passagiere 1., 2. und 3. Klasse.

Postdampler "Arlanza" . 25. Aug. || Postdampler "Avon"

Regelmässiger Frachidampier-Diensi von Hamburg nach Brasilien - Westindien - Westküste Amerikas

= Nahere Auskunft erteilen: == MAIL

Telephon: Nordsee 4030/31, Elbe 1865 Hamburg, Alsterdamm 39 sowie deren Agenten:

in Wiesbaden: L. Rettenmayer, G. m. b. H., Nikolasstraße 5.

mit Ro u. Ster moal, r per bal incht. würdige Reult

für Do

Mr. 3

Gtell

2Del Staufm Durchau baft ar

Buc

Jung! C. Wi

facifut Spract Lei ehrlich

für be orium

III low

abri

Gtellen-Ungebote

Beibliche Berfonen

Raufmannifches Berjonal Durmaus tilcht, gemiffen-faft arbeitenbe perfette

Buchhalterin mit Rorrelpond. Maid.

mit Korrelpond. Biaia.

u Stenoorand, vertraut.

moal, mit Sprachfennin.

ver dald oder lvater geluct. Kur vertrauensviirdige bestempt. Damen

wollen sich meiden.

Langgalle.

Gebilbete Unfangsbuchhalterin für Sotelhureau fot gel. notel "Ritua".

Bornehm. Damen-Mas-seldätt hicht ver lotort gebi.betes füngeres

möglichst aus d. Damen-konsektionsbranche. mit auten Umgangsformen u. engl. Spracklenninisen. Offert. u. Angabe leither. Tätigkeit unter D. 687 en den Tagbl Berlag.

Jungere Derkauferin c. Winel Mtdelsberg 11 Ko anialwaren.

Bertau erin fachtundia, moal, etwas Sprachferntniffe.

Lehrmädchen ehrlich und fleiftig, gel.

Jimmermann,
Kirchnasse 29.
Savier und Bariumerien.
Krau oder Kräulein
als Stadiscilende a. Kerf
von Oe.drud. und Kunsthlättern aegen lof. hob.
Berdienst gelucht Offert,
mit Una. wann zu ivrech.,
u. 5. 836 Taahl (Kerlan.

Lehrmädchen oper

Bolontärinnen für ben Bertauf u. Buro

Benkadts Schubbaus.

Lebermüdchen
ous auter Familie per
1 Oftober gel Geichn.
Never, Langaalle 27. Gewerblines Berfonal

Tüchtige 1. Taillenund Rodarbeiler anen iowie Zuarbeiterinnen

fofort gefucht. Lieffen, RL Burgir. 9, 2. Tüchtige Arbeiterin Tüchtige Arbeiterin auf Mäntel u. Sadetts istort gelucht. Saupt, Lantenitrahe 3. J. L. Mäbchen i Spulen pel, Rhein. Wollmaren, abrit. Bertramitrahe 17.

Mädchen und Frauen

fir Trinthallen gejucht. Aleine Raution erforbert. Parbeimer Sirche 109.
Plakanweiserin

che.

era

43

Per lofort gelucht. Thalia-Theater.

Mendl. Hi farbeiterin tlucht Blückerftraße 6.

Bausperional

Gefucht gebilbete eutsche Dame die Gesellschafterin für Schentlich vier Abende.
Samstans nachmitte und Sonntags tagsüber. Erstehten im Stundengeben abereit fleine Mahard.
Derreit fleine Mahard.
Debaltsanforuche angeholf u. W 684 Tagbl-B.
Ein aur lechswöckigen unt weilender Herr Erri Deutscher) undt gebild.

Br Borlefung Offert. u. Beiköchin und Bimmermadchen sei. Rolnicher Sei".

Fräulein

mit Luseumskisoung aut Beaufildt, der Schulard, zweier Kinder, von 10 u 13 Jahren, nachm, von 4 bis 6 Uhr gesucht.

Gut Abamstal. Tel. 1923.

Rindergärtnerin ober iung Madchen aus bell. Gamil. w. au Saufe chlaten fann, bei g. Lohn 1. Kolt. au 2 fl. Jungen gelucht. Frind-Eberbardt, dengaglie 48

Langa Madhen ucchmaeiucht sur Ainberiri. an 2011. Juna. mit a. Jan. iür Ende Aug. o. 1. Sept. aei. Off. u. S. 15773 an Man. Sta ien su Liahr. Jungen iofort Wiegerin gelucht. Holliein. An der Ringfirche 9. Bart.

Tung. Mädchen ucchmaeiucht sur Lindervilege.

Miefanditrafie 27.

Gelucht wird eine tücht.

Gelucht wird eine tücht.

Rödin od. Haushälterin

die gut tochen fann. in arök Billenhaush. Silfe in der Küche vorhanden. Bet entforen Leittungen hobes Gebalt. Berfont. Noritell. von 9-3 vorm. Rolleftrake 22. Durchaus tilcht. suvert. Alleiumsäden mit a Empfehlung sur

Alleiumadden
mit a Emviehlung aur
führung des Hause, von
alleinsteh. Dame gelucht
E. Kriehr-Mina 35 B
T. Köchin od. Etüte
a. 15. Aug. od. 1, Sevi.
gel. Sehr günft. Beding.
Arteinstiehe Kam lucht
Köchin
etwas Kranz loren, die
aut foch u. etwas Hause
arbeit übernimmt. Gute
Zeugnisse Beringung.
Es onel Ehrlita
Geiebergitzake 36

Röchin

per losort für arobe Bam-nach Schangenbab gel. Birliellen "Mon Repos". Miesbaben Frankfurter Strabe 6. von 9—11 Uhr maroens. Jimmer 22

Frans Offizier lucht Rödyin

30—35 Jahre alt. Frans. iprechend. Sie von 8 bis 10 Uhr vorstellen. Kommandant Betit. Sumboldtitrake 11.

Geör swer älfige ätt. Köchin mit langi. Zeugnill. für frauen.of. Daushalt. zwei Berlom. alsbalb gelucht. Gelbit. Bertrauensitell. ferner lolides Hausmädch. mit aufen Zeugn. Käh Mersingtrake 5 A lints.

Jg. Fräulein
als Stübe für Sausbalt
und Büfett in H. Badeert per lofort aelucht.
Gutes Gehalt. Kamilienankoluk. Off mit Bild
16 686 Tooble-Verlag.
Buperlaffiges

Mäddhen oder Stuße

b. felbit. tocht. bei autem Lobn und Behandl. 790 Grau Bachenborff, Sattenheim (Rheingan)

Mädchen für gans ober tagsüber gel Schwalb. Str. 53 1.

für beiseren, ruhigen Saus-halt bei hoh. Lohn lofort gef.

C. E., Gutenbergplay 2, 2. Chritdes orbentliches u.

tüchtiges Hausmädchen mit gut. Beugn, bei bob. Gehalt geiucht Kirch-gaffe 53. 2. Tel. 450. Relteres felbitändiges

Rüchenmädden bei bobem Lohn gelucht. Mittelbammer. Martifrage 20. Bart.

Alleinmädchen gegen hoben Lohn lofort ober sum 15. Aug. gel. Bers, Mifolasstraße 32. 2. Wähchen ober Frau losort gesucht Kheinstraße 48. 1.

Sausmädchen

bei Ausländern lof, gel.

Diadame Keraud,

Reroberaftrafte 10.

Ordentl. Bladden,
gans ober tagsiber gejudt. Baum, Ellenbogen-

gaffe 11. Durchaus felbft, suverl.

Mädchen

bas focen fann und alle Sausarbeit verft finder-lieb ist, für flein. Daus-bolt gesucht, ept. unab-hängige Frau. Offert. u. 5 682 Tachl-Berlan.

Begen Berbeiratung meines iedigen, luche ver lof. ob. 1. Sent. fleißigen, lauberes Mädchen, das aut focken f. Zweitmädch, vorband, Borautellen bei Sanau. Sumboldiftr. 24. Hausmädchen

gefuckt Malche außerb. Mirrinenstraße 24. Aunges Mädchen
aur Hilfe der Hausfrau,
in bell. Haush. edt, mit
Kami ienanleh. s. 1. 9.
aelucht Dasi kann sich
vervollt. im Kochen. Kah
u. allen Hausard. Butsfrau vorh. Oliert, unter
3 6885 Taabl Berlang.

Saub. einf. Madgen

Minel Michelsberg 11.
Bon frans Kamille b.
hobem Lohn
Sansmädsen gel.
Borsulfellen 9—12. 2—3.
Manion.
Biebricher Straße 59.

Alleinmädchen

au bejahrter Dame gei. Puremburanlak 3. 1 l Melteres Rübchen welches auch etwas tochen tann, für fleinen Daus-balt lofort gejucht. Frau M. Mehler, An d. Ring-

für baushalt von vier erwacht. Resteuen wird

für lofort ael, Stunden-frau sur Hilfe porfand Karauftellen bei Küffner, Mierfiedter Stoke 27. Klein anslind Saush.

Alleinmädchen m. blirgerlich fochen fann. oecen boben Lobn. Bor-itellen von 9-4 Uhr Bierstodier Str 11a 1.

Rach Frantfurt a. M. in fleinen Billenhaush.
ein filch: ord. Madchen
aefucht. Dober Lohn, a.
Bebandlung u. Bervilea.
Rorzustell, bei Kaemmer.
Erhacher Stroke .

für ganse u. halbe Toge gelucht. Benfton Gabler, Taunusttrake 1.
Chrl. folid, Madchen für Sausarbeit über Mittag gelucht. König. Rbeinfirahe 88.

Tüchtig ehrl. lauberes Mädchen gesucht über Mittaa su 2 Dam.
Off u. IB 689 Taahl.B.
Vähren, welches su
vaule ichlaien tann, mit
auter Vervilegung und
hobem Lahn für Hausarbeit gelucht. Boliong.
Kirchgalle 58.

Saubere fleikige.
Flall oder Viadmen

täglich für 2—3 Stunden morgens gegen gute Be-sahlung gelicht. Fran Wilhelm.

10-12 Uhr Melteres leibitändiges
Madchen
w. fochen fann für tfein.
Haush. 2 Bert. gelucht.
Ralch u. Bigelfrau ofd.
Baul. Bismardra. 41. B.

ob. Mädden tagl, einige Stb. gei. Borsuit. Montas Rauenthaler Str. 15. 2.
Monatsfrau für Labenputen schort gelucht. Seinrich, Wilselnstein. helmitrafie 42.

Saubere Waichfrau ucht Grau Rauch Reber-itrabe 39/41 Borzuitellen

mittage 39/41 Voraustellen mittage nach 3 Ufr. Tücktige Waschirau gesucht. Kah. Bismard-ring 38. Sih. Bart. I. 12—15iähr. Mädchen su iägl. 1 Stb. leichten Botengängen gesucht bet Köbler, Thelemannitt. 1.

Mannliche Berjonen Raufmannifdes Perfonal

Junger Berfäufer mit Sprachtenntniffen für fofort ober ipater gelucht. Offerten an S. Aneipp Racht. Goldgaffe 8.

Chrlider ia. Mann a. Lehrling für hiefiges größ Rabrit-bureau per lofort gefucht. Offerten unter 2. 678 an ben Tanbl. Berlag.

Lehrling aus guter Familie sum 1. Oftober gejucht. Dif. an S. Rneipp Racht. Goldgalle 9.

Gewerbildes Berional Tüchtiger felbitanbiger Edreiner

ivestell für Labeneinrich-rungen, gelucht, Riesner, Mainzer Strafe 78. Junger Schneider

auf Merfftatt gelucht. Pana, Rellrititrate 9. Erittlaifiger Rodimuriber außer bem Sauje gefucht. Taunusitraße 50

Frijeurgehilfe

aeiucht. Wilhelm Banmann. Sellmunditrate 40. Tucht. Frifeurgebilfe für fofort gelucht. Offerten unter D. 682 an ben Tagbl. Berlag.

Sane de lehrling gefucht Bortbftraße 36. Rutscher

wird eingestellt, Brin Bint. Dobbeimer Strafe 18.

Däher gelucht
Aris Winf
Dosheimer Girake 18.
Suverläffiger fleikiger
Sausburiche
mit auten Zeugniff. w.
ichon in hotel oder Neflaurant tätia war. sofort
cei. Rekaurant Boths,
Langanie 7.

Gtellen-Geiuche

Judt. brad. Raddel ame mit franz. u. engl. Sprachfenntn. leit mehr. Jahren
absteiner Stüke vei. Schäfer.
Tichte Bezahlung u. Berpflegung. Seh vorst. bei
kuche sum 1. Ott zuv.

Rieberwaldstroke 1. B.

Rieberwaldstroke 1. B.

Kuchen zung 1. Crass.

Geb. franiot. Fraulein Privatsetretärin

bei pornehmem Serrn.
Off. u. R. 683 Taghl. B.

3 Kran strena bistret.
telbit. Buchb. 15i Tat.
bewandert in amerikan.
Tournal. Daupib. usw.,
Stenoat. u. Maschinensifreiben. I. Bertrauensnelten. Ioi oder sväter. a.
halbe Tage od. Seimarb.
Beste Refr. u. Beinn v.
Off. u. B. 686 Taghl. B.

Tüchti a Ogijigrar n.

Tüchti e Raffierer n in ungefündigt. Stellung, wunicht lich aum 1. Ott. anderm. su verändern. Off u. R 675 Tagbi.B.

Fräulein 25 Jahre alt lucht Stell. als Berfauferin gleich welcher Brance. Off u. B. 681 Taabi.-Berlag.

Gewerbildes Berfonal Pianistin fucht Stell in Enjemble. (au Dft. u. R. 688 Tagbl. B. u.

Rinderfräulein

fucht Stelle au fleinerem Rinde. (Sollanber eber Kinde. (Sollander eder Amerikaner bevors), Off. u U. 178 Taabl. Berlag. Dlabmen

mit langidbrigen Zeug-nillen sucht Stellung zum 1. September als Haus-bälterin ober Stüte in fleinen Sausbalt. Off. u. 2. 685 an den Tagbl. El.

Belleres Radden,
welches Küche u. Dausarbeit gut verftebt, incht
Eteilung aum 15. August
in besierem Hause, geht
auch au Ausländern. Off.
u. M. 682 Tagbl. Verlag.

Gebild. Dame, im Saushalt erfahr. mit enol. u. frans. Sprackl. fust Bertrauensstell als Stübe. event. in frauen-loiem Saushalt. Dif. u. B. 688 Taabl. Berlag.

Sebild. Fräulein.
22 Jahre alt. a. jehr aut.
Kamille. lucht pallende Stellung als Stüne. Off. unter B. 1621 an bie Mun. Erp Molf Müller.

Zwei gediegene Mädden vei. Alters, tilchtin in Kochen u. Sausbalt, versfeft im Nähen, jucht Stell, nach Solland. Offerten u. G. 688 an den Tagbl. M.

Ja. anitänd. Plädder judi Etellung in rubig, haushalt, am fiehsten bei Ausländern für lofort ob 15. August. Offerien unt. 2 689 Tagbl. Perlog. Anitand, ehrliches inne Bladden, im Saushal Rieben, im Dausga-burchaus erfahren juch Off. u S. 682 Taabl 31

Fräulein (Jiraclitin). tucht, in Ruche u. Wirt-ichaft, lucht Stelle für einige Stunden täglich: acht auch au Ausländern Off. u. D. 688 Laabl 31

Junae Frau lucht üb. Mittag Arbeit. Rab. Mödel. Lothringer Strafte 27. Sth.

Meinteb tücht. Aran Keldaft. über Mitton glundenw Janowofi Mwe. Albrechtitt 46 Aj Baichfrau bat noch Tage frei Gr. Troit, Sellmunb-irage 81. Abb. Menlarbe

Manuliche Berfonen Raufmannifdes Perfonat

Raufmann

fautionsfah. lucht Stell als Lagerverm, Kallier. Bertäufer techn Leiter. Zeichner, Reifender ober a. Beich, ent. a. Beteil. Off. u. D. 685 Taabl. D

Auf Bank

wünlcht loliber gebildeter Kaufmann. Auswanderer aus ebemals deutlichem Landesteil mit best Re-serenzen vall. Belchäftig Helt. Anstell. u. 2, 683 an den Tanbl Kerlca

mit Ausbilbung und Erfabrung im Bantw., lucht fich per 1. Ottob früber. au verand. Offert u. 11. 684 Taabl. Berlag.

Int. ig. hett bish. als Kert, auswärts iätia, perfett Enallic u. Fransch. wrechend, sucht Etellung a. Rertäufer oder Kontorift Angebote Stellung a. Berfäufer ober Kontorift Angebote u. R. 683 Tagbl.Berlag Gewerbliches Berional

Tückt Schreiner, flotter Zeichner lucht St. ols Schreiner, Zeichner Werfm ober bergi Off. u. E. 688 Taabl.-Berlag.

Anteressanter iunger Berr lucht Stelle als Chauffeut. Offerten unter 2, 679 an ben Tanbl. Berlag.

Anderiallider Chanffent aans lelbitändia gelerni. Mechancter la lanniobr. Seugnisse lucht Stellung land für Ausland). Off. u. U. 582 Tagbl.-Berlag.

Eritflalliger Meinpianit frei für Kino. Offert. u A 686 an d. Tagbl.B.

jeder Art. bin 44 3. alt. verb., bisber als Diener tätla, Befte Beuan, und Empfehl. Dif, u. E. 679 an ben Tagbl. Berlag.

Gehalt für sofort gesucht. Damen, welche nicht im Verkauf bewandert sind, werden ausgebildet. Angebote mit Angabe der bis-herigen Tatigkeit an

M. Schloß & Co., Langgasse 32.

Stenotypistin

zu möglichst baldigem Eintritt gesucht. In Frage kommt nur erstklassige Kraft mit besten Vorkenntnissen und guten Zeugnissen.

Vereinigie Geireidehäuser vormais S. J. Meyer & L. Marx, Wörthstraße 5.

Fur unser Buro in Biebrich suchen wir zum möglichts sofortigen Eintritt gewandte

Stenotypistin

mit mögl. praktischen buchhalterischen Erfa rungen. Bewerbungen mit Lebenslauf, Zeugn.-Abschriften, Gehalts-Ansprüchen usw. an F 400 Dyckerhoft & Widmann Aktien-Gesellschaft, Biebrich Rh.

Jüngere Kontoristin

flott in Steno raphie u. Maschinenschreiben

für sogleich oder später gesucht. Gefl. Offerten u. T. 688 an Tagbi.-Verlag.

Berkäuferin, 1. Kraft

tucht g und iprachfundig, fucht Alara Goldstein, Webergaffe 18. Tücht. jüngere Vertäuferin

gesucht

von erittlaffigem Nähmasdinen- u. Jahrradgeschäft.

Gute frang. Sprachtenntniffe Bedingung. Ausführliche Angebote erbeten unt. J. 688

an ben Tagbl Berlog

aus achtbarer Familie, mit guter Schulbild.

Langgasse 20.]. Heriz, Damenmoden. Für Ausland.

Rinderpflegerin ber engl. ober frang. Sprache machtig, gu einem Rinbe nach bem Ausland gefucht. Schriftliche Offerten erbeten an Direttion Sotel

"Naffau", Bad Langenichwalbach.

Sichere Existenz! Angeseh. Gesellschaft in Südbayern vergibt die

General-Vertretung ihres neuesten Artikels, für welchen bereits Millionen - Au träge nachweislich vorliegen. Neuer Erfolg deut cher Wissenschaft auf chemischem Gebiete. Bere ts v elfach erprobt

und glanzend begutachtet. Spielend leichter Absatz, da unbedingte Notwendigkeit. Wir bieten!

Außer garantiertem, monatlichen Zuschuß von 10 000 Mk., Verdienstmöglichkeit, die klar auf der Hand liegt,

300 bis 500 000 Mk. und mehr pro Jahr bei steigendem Einkommen.

Wir fordern!

Seriose Personlichkeit, repräsentationsfahig, mit la Referenzen u. Organisationstalent, be-fahigt in festgesetztem begrenzten Bezirk für eigene Rechnung zu arbeiten. Nur Herren, welche über größere Barmittel, ca. 30—200 Mille verfügen und sich persönlich vorzustellen gewillt sind, wollen sich bewerben.

Streng reelle Sache, ohne Risiko! Auslandsvertretungen für alle Kulturstaaten werden ebenfalls vergeben.

Offerten erbeten unter "Fensterklar" an Invalidendank, Ann.-Exp., Augsburg. F183

Umwälzendo Neuheit!

Sotelangehellter, verb. jucht ver folget 1-2 mobl. 3im.

Junge meadagen bon 14-16 3. für leichte Beichaftigung ftellt noch ein

Fehrenbacher & Wigner Biesbaben, Portftraße 33.

Erstklassige Vertretung.

Für unseren in ganz Deutschland ein-geführten Patentar ikel, D.R.P. u. mehrere A. L.-P. erteilt, suchen wir Vertreter. Erste Verkaufskräfte, die sich möglichst nur unserem Artikel widmen können, wollen Angeb mit Ref. unter E. N. 19246 an Ala Haasenstein & Vogler, Essen, senden.

Mite führende Tenerverficherungs-Gefellichaft, mit allen mobernen Berficberungsmeigen, beionbers Saitofficht und Unfall, wunicht ihre aut ausgebaute

Hauptagentur Wiesbaden

mit arbeitsfreudigen bestens empschlenen Serren. am liebsten Berufsvertreter, neu zu beieben. Das bestehende Geichäft gewährleistet auf Zeit ein nam-baftes Nebeneinsommen und last sich zu Bollexistens ausbauen. Gest ausführt, Inder u F. K. D. 666 an die Firma Ruboll Wose, Frankluct a. M. F79

Hiefige Großbank

lucht au lofortigem Eintritt, wäteitens aum 1. Oft. 1922 einige fleibige, auverläftige füngere Angestellte (auch Damen), mit kaufpt. Borbitdung, für Aegistat, und Expedition. Bewerbungen mit ausführl. Lebens-lauf. Zeugnissen und Lichtbild unter M. 689 an den Togblatt. Verlag.

Tücht. Deforateur

Hamburger & Weyl, Spezialhaus für Bafche-Musftattungen.

bärtner in Herrschaftshaus

fofort gefucht. Gartnerwohnung im Rebenhaus vorhanden. — Bebingung: Taufchwohnung von 3 Zimmern und Ruche muß gegeben werden. — Gil-angebote unter DR. 666 an den Tagbi.-Berlag.

Wo findet meine Buchhalterin für 1 Saifie b. Tages Eng. ? Langi, tatig, In Ref., firm, bilanglich., auverläffig. Geft. Buichriften unter E. 684 an ben Tagbi. Berlag.

Vertrauensposten

wanicht felbit. Raufmann, durchaus erfahren in Buro und Betrieb. Größere Kaution, ebent. Be-teiligung gegeben. Beste Meferenzen. Geft., An-gebote unter M. 683 an ben Tagbl. Berlag.

Bermieiungen

Laben u. Geichaftsraume.

beller gelicherter.

Lagerraum ca. 105 qm Flache

3.10 Meter hoch, Nahe Rinafirche, lotort zu ver-geben- Off. u. 2. 684 an ben Tagbl-Berlag.

MBbl. Bimmer, Mani. 2c.

Radweis v. mobi. 3tm., der Bermieter toftenlob. Mauthe, Luifenftr. 16, Gtb. Frdl. möbl. 3. f. 1—3 28. 4. om. Abelbeibitt, 94. B

Elegant möbl. 3immer an Ausländer porüber-nebend au v. v. Doering, Abolisallee 8. 3.

Shon mobl. Bimmer an Schön mest. 3. Bieich-feren zu verm. Bieich-itraße 41. 2 linfs. Möbl. Mani., ev. 2 Bett. Blückerplak 5. B. I. Möbl. 3im. frei 1. Serrn.

Soffmann, Jahnftr.36, Co. iol. Berrn au permieten. Comuntamp, Cebanitr. 4

An Billa.

Röbe Tennisolah (Kurparl) ichones Zimmer an Kuraali (Serr) für einige Zeit au verm.

Röb Taabl-Kerf. Pk

Elea möbl. Balton-Zim.,

2 Betten. Kochgelegenb.,

2 mertikerarkend au nerm. 2 Betten, Kochgelegenb., porübergebend au verit. Abr. im Tagbl. II. Ps Möbl. Wohn u. Schlaft. (2 Betten). en Küchnis. RL möbl Grin. 3im. etw. Housard, an anft. Berf. Abr T.Berl. Pt

Manfarde

möbliert. sen Dausarb. 1 Kliche event auch u. u. e. 685 Tagbl. Berlag. E. 685 Tagbl. Berlag.

Mietgejuche Brantpagr lucht 2 Jimmer u. Küche, auch Billen - Fronspite. 2 Jahre gemelbet, (Frau Schneiderin.) Gefl. Off. unter S. 688 an den Tagbl.-Berlag.

Wer besorgt

od, überlätt eine 2—3. 3tmmer-Wohn.? Dif. u. B. 689 Tagbl.Berlag. Wer gibt einem jungen Baar (finberlos)

Teil-Wohnung ab? 2—3 3immer, möbl. od. unmöbl., mit Küche od. Küchenukung. Off. mit Breisangabe unter t Breisangabe unte 657 an ben Tagbl.-B Möbl. Wohnung gesucht

(evt. Jahresmiete voraus besahlt), dum 15. Septbr. ober tväter! 4—5 Jim. Küche. Madchens. Bart. ober 1. Etage. Offert. u B. 661 Taghl-Verlag. Ausländer (Anke) lucht Mitte oder Ende indianoet Indianoet (Indianoet Mitte oder Ende Eept. mobl. Wohnung in auter Lage, Billa oder Eigeaendaus, 5 oder mehr Limmer, Käche, Badesim. Off. volil. M. 3. VB., Langeniamalbach.

Dobl. Bohnung. 6—8 Kaume, fomi, ein-gerichtet, von finderlof. Ebenaar zu mieten ge-jucht. Geff. Offerten an G. Bergmann. Häfnergaffe 12. 1. Stock.

Gesucht
werden non Ausländer
ab 15. September 1922
auf ein Ichlassimmer mit 2 Betten 1 Schlaft, mit 1 Bett 1 Essim. u. 1 Kilche event, auch nur früchenbenubung. Off u.

Chepan Kullimes elt. tranc 1.

Strake 1.

Dame, aus sut. Fam. sucht losort

1 oder 2 Zimmer in der Nibe des Kurbaules. Off u. A. 670 an den Taadi-Berlaa.

Geichäftsdame sucht

(A. MODI. Zimmer

in nur autem Sanie, per 1. 9. 1922 oder ivät. Off.

11. 6 676 Taadi-Berlaa

Ausländer sucht Sohenluft

für langeren Aufenthalt. Bierfiabter Sobe ober Schone Ausficht Offerten Benfion Andat.

Albrechiftraße 5. 1.
Ausländer
iucht für feine Schwester.
Studentin gut möbliert.
Immer für dauernd, Angebote unter T. 684 anden Tagbl.-Berlag.

3immer

mit feparatem Eingang, ober gerabe Manjarbe für bauernb von jungem eren, ber nur immer vorübergeh. anwejend, gejucht. Offerten unter M. 177 Tagbi.-Berl.

Unit, alt. Frl. Rah. tags f. l. b. m. 3., ev. a. Rab-arb. Off. 93, 680 I.BL Tunge Ausländerin (Dauermiet.) lucht auf möbl. Jimmer, möglichk mit Biano. in gutem Hause. Offi. u. B., 678 an den Tagbl.-Berlag.

Gut möbl. 3immer nöglichst mit separatem Eingang, von Dauer-mieter gesucht. Angeb. u. F. 676 an Tagb.-B.

möbl. 3immel

mit Küchenbenut. Off.
unter D. 681 an ben
TagbleBerlag.
Dame mit Tochter
iucht in ilrael. Familte
1—2 möbl. Zimmer
mit Benl. bezw. Küchenbenusung, Offerten unter
E. 681 an den Tagbl. Bit.

3immer

von Kaufmann mit be-ftebendem Geschäft per so-fort oder später zu miet, gesucht; tagsüber siets im Geschäft. Offerten u. H. 681 an den Tagol.-231

Möbl. Zimmer

pon herrn (Deutscher) josort ober 1. Gepthe. für banernd gesucht. Di. u. B. 675 Lagbi.-B.

Junger Kaufmann jucht möbliertes Simmer bei besierer Familie. Dft. mit Breis unter & 682 mit Breis unter & 682 an den Tagbl.-Berlag. Immer mit Küchenbe-nukung für lofort oder 1. 9. 22 zu mieten gelucht. Offerten unter E. 682 an den Tagbl.-Berlag.

bei Lagel Bettug.
Geschäftsträusein
iucht freundt, möbliertes
Zimmer, auch Mansarde
oder Frontiv. Off. unter
F. 683 an ben Tagbl-VI.
2—3 Echlafzimmer

für Ausländer lofert au mieten aclucht Agence des Estrangers

Cinf. möbl Zimmer ober Mani. sum 15. 8. ober ipäter an mieten gesiucht. Offerten u. S. 883 an ben Tagbl-Rerlag. 3immer mit 2 Betten für bauernd gei. (Ebe-paar). Reinigung wird übern, weitere Anjvrüche werden nicht geftellt. Dit, u. D. 682 Tagbl. Berlag.

möbliertes Zimmer in gutem Saule gesucht. Eigene Mälche vorband. Off. u. O. 685 Tagbl. II. Imei möbl. Immer Movi. Manjarde ober Zimmer (ein Bett) für tunges Chepaar gel. III. u. D. 685 Tagbl-31.

3mei möbl. Immer
bei einer fleinen Hamilie
von einem Herrn auf
swei Jahre geiucht. Off.
mit Breisangabe unter
D. 686 an den Tagbl-31.

Junger Beamter
incht einiach möbliertes
Jimmer, evil. mit Benl.
Offerten mit Breisang. u.
H. 687 an den Tagbl-31.

Möbl. Im. m. Kaffee
in Biedrich od. Schieritein
v. 15. ab gefucht. Angeb.
u. R. 18 an die Agent. d.
Krif. 3ig." Kreunach.
Tür einen 14fahrigen
Jungen (Maile) luche bei
guter Behandlung und
voller Benfion stebevolle
Mafnahme.
Gefällige Dierten mit
Breisangabe ledrifft. erbeten an den Bormund
Carl Bulpius.
Martist. Off. u R. 677 Taabl.-B.

3mei icone 2in icete Jill. von alleinsteh. Dame bei hober Bezahlung

off u. 28 686 Tanbl. B We der Billenbeiter in Wiesbaben ober Um-gegend ware geneigt. 3. 1 10. 22 3 oder 4 leere 3 immer an ein ält. Ehe-paar statt Zwanaseinau. absungeben? Diserten unt (5. 683 an den Tagbl.-33.

In Borort Biesbabens

Laden mit Nebenräumen

geincht. event. Saustauf. Off. unter 5. 683 an ben Tagbi Berlag

Laden

m. Küchenbenuthung. Dif.
mit Breisangabe erbittet
Dries, Rassauer Hann
(Schlester) jucht sofort
einsach möbl. Zimmer.
Dif. mit Breis u. K. 687
an den Taghl.Berlag.
Melt. Lehrerin sucht bald.
Leeres Zimmer.
mit Rebengelaß. Off. u. mit Ladenzimmer u. Lagerräumen au miet, gelucht, ept. Uebernahme eines Labenacichäits. Dif. u. 3 683 Tagbi. Berlaa

3um Möbelunterstellen 1—2 Raume gesucht. Off. unter L. 676 an den Tagbi.-Berlag.

mit Nebengelab. Off. u. unter L. 676 an den L. 687 an den Tagbl.-Bil Ankländ Blädden lucht möbl. Manjarde, mögl. Kochgelegend. Off. u. D. 688 Tagbl.-Berlag.

Modernmöblierte Villa mit Garten auf 1. Oktober zum Alleinbewohnen

zu miefen gesucht. Siegfriedstraße 9, Biebrich.

Villa od. Wohnung

von 6-8 Bimmern, eleg. möbliert, in ichoner Lage, bon Brafilianer, ohne Kinber, gu Ottober ober Rovember gu mieten gesucht. Bin ebentt. bereit, bie Ginrichtung ju faufen. Offerten unter L. 689 an ben Tagbi.-Berlag.

Bir fuchen für einen herrn in leitenber Stellung eine

3- 3immerwohnung

unmöbliert ober möbliert, mit Ruchenbenugung in Biesbaben, Biebrich, Schierftein, Balluf ober Eltville.

Mheinhütte, Biebrich.

2—3 Zimmer in Billa

ober ruhiger Lage, möglichst unmöbliert, von Deuermieter (3ng.) gejucht. Offerten unter R. 688 an ben Tagbi. Berlag.

fucht mobilertes Zimmer mit ober ohne Benfion möglichft Zentrum, jum 1. Geptember. Offerten unter R. 685 an ben Tagbl.-Berlag.

| Bohnungstaufd !

Suche meine lebone 33im-Wohn. (Weitend, n.
Ringt.) gegen eine ichone
4.3. Wohnung zu taulich
Event. Koftenübernahme.
Offerten unter S. 684
an ben Taabl. Berlag.

Wohnungstaufd)!

Gebeten: icone 3-3im-Mohn mit all. Zubeder, im Güdviertel. Geiucht: eine gleiche v. 5—7 3im. Ausführl. Zuschriften u. u. 5. 688 Lagbl. Berlag,

Bohumgen gu vertauschen

Tauiche
mit m. Bart.-V. 1 3. u.
Küche. ger. Miete aceen
? u. mehr dim. u. Küche.
ilmsusst. w. rera Offert.
an Kauer. Dokh. Six 96.
Tauiche meine ich. ionu.
2-Zim.-Rohn. Weitenditraße. Dih. Std.. acsen
gleiche, auch Borderh. od.
Krontiv... ein. Off. unter U. 687 an den Tagdi.-VI.
2-Zim.-Bohn. m. Ball..
1. Stod. ob. Webergalie.
segen 3—4-Zim.-Bohn.,
aleich wo. auch Sinterh.
lofort au vertauschen. Off.
u. U. 689 Tagdi.-Berlag. Tauice

Wohnungstauld! Taujche meine ichön 2-3im.-Wohn, in Söchi gegen eine lolche in Wies baben. Offerten unte baben. Offerien unter B. 687 an ben Tagbl.-Bl.

Taniche meine ichone U. D. 682 Tagbl. Verlag.

Bisroangeitelte sucht v.

1. Sevt. hilbid möbl
heisdares Zimmer
mit eleftr. Licht u. Früh.
in auter Lage.
This in auter Lage.
Mod. Licht Boln.
in guter Lage.
Mod. Licht Boln.
Mod. Lich 3-3immer - Wohnung

Schöne 6-3im.Wohn. mit all. Romfort, Nahe Babnhof, gea, ebeniolche im Kurvieriel, evt in Villa. Gegend Sonnenb. Schöne Aussicht, su tauich, geiucht. Off, u. O. 680 an den Tagbl.-Verlag. Seincht in Villa 8-3immer-Wohnung, int zwei Familien geeignet, gegen Taulch ciner 5-3. Bohn, Dif. u T. 682 an den Tagbl. B

Wohnungstauld)!

Rapitallen-Angebote Wer Rapitalien auf 1 ober 2. Suppotheten angulegen beabsichtigt, w.

beldverfehr

Direftion bes Saus. u. Grundbefiber. Bereind. E. B. Wiesbaben. Luifenftraße 19. Telepbone 439 u. 628f.

Hypotheken (vermittelt

Haussmann & Co. 3 Luisenstraße 3. Ecke Wibelmstr.

Mit Mt. 500 000 Beteiligung tätige altem foliden Unternehm gelucht. Offerten unter Tanbl. Berlag.

Supothefen: Rapital

sur 1. und 2. Stelle auszuleihen burch Ammebi ien-Berfehrs-Gelellichaft m. b. S.. Wilhelmitrafte 9

Mero 3 M Lade Mar Itrab

Mar

part.

Elec

geri

OH I

Œ

Ge

Beteiligung an gut. Unternehmen gesucht.

Offerten unter &. 68 Jung. strebfamer Mann lucht mit 500 000 Mart tätige Beteiligung an gewinnbring Untern Off. u. G. 680 Taabl. B

Jung. Gärtner fucht Beteiligung an aut. (hartnerei ober Stell in einer folden Offert. u. 5. 685 Tanbl.Berlag.

Rapitalien-Geluche

(ca. 120 000 Mt). auf Anweien. Räbe Wiesb., gejucht. Cif. u. B. 686 Taabl.-B.

Machnpothet pon Mt. 57 809 .- lofort abautreten, Offerten unt. R. 689 an ben Tagbl. Berlag.

Beteiliauna bis su 300 Wille an jol. Geschäft gesucht. Tabri-tations od. Handwerfers betrieb bevorzugt. Off. u. T. 686 an den Tagbl.-Bl. u. D 655 Tagbl.-Berlag. Rapital-Befeill ung

Heinr. F. HAUSSMANN Bank.

Exchange Change Luisenstrafie 3, Ecke Wilhelmstrafe.

Wer vermittelt?

Millionen Mt. von Ausländer für große Kahrrad-tigneteile-Fabrif Buldriften erbeten u. E. I. 335 Alla-Haalenstein u. Bogler, Erfart.

Bestrenommierte Beingrobhandlung

mit ausgebehnter alter Aunbicaft, in gunftigfter Gintaufslage Rie nheifens, lucht jur befferen Ausnuhung bes herbitgeschaftes

stillen Teilhaber

mit mindeitens 1 Million Mart Einlage. Angebote unter J. 687 an ben Tagbt. Berlog.

Ueber 100 Jahre altes Unternehm, von Beitruf

jucht 300 000 bis 400 000 Mart

ceaen hobe Lierzinfung und havorbefacilibe Sider-ftellung. Besistum ist noch fast goldwert und bietet vielsache Sicherbeit. Erwänsicht ist amerikanisches ober englisches Kavital. Erlosfert. u. Kr. 3822 an Rudolf Blosse, Wühlhausen in Thüringen.

im gangen ober geteilt, fucht inbuftrielles Grof unternehmen (chemiiche Fabrit) befter Gefcafte ftand und Lage jur Ausnützung ber Anlage Sicherfte Beteiligung. Offerten unter IR. 658 an ben Tagbl.-Berlag

Immobilien Immobilien-Bertaufe

Specht & Co. Langgasse 9

Telefon 1880 Immobilien

jeder Art für Kauf u. Miete Hypotheken

Bauberatung Verwaltungen

u. 5, 688 Tagbl-Berlag.

Tauiche
meine 3 Jimmer in ber
Kirchgalie. 2. Stod, gegen
2-3 Jimmer. Bart. Oii
u. 98, 685 Tagbl-Berlag.
Schöne 4-Jim. Wohn.
mit Jubebor. 1. Stod.
Garten, beite Lage und
Fernsicht, Bierit. Söbe,
geg gleichwertige Wohn,
in Stadt Wiesbaden au
tauichen gelucht. Mageb.
u. 98, 686 Tagbl-Berlag.
Schöne 4-Jim. Wohnung
in der Räbe der Langgasie. gegen 5-JimmerWohnung in guter Lage
au tauichen gejucht. Geft.
Dif. u. 3, 682 Tagbl VI.

Taniche
m. ich. gr. 5-Jim. Wohn

Wohn: und Geichäftshaus

den Tagbi. Berlag

gaufer- u. Geimafts-

permittlung. Mauthe, Luifenftrage 16. Tel. 4497.

Bobil-Nachw.-Buro

Lion & Lie.

Sabahofite S. I. 788. Größte Auswahl von Miet u. Raufobiefien ieder Art.

Hochherrichaftl. Billa

am Rhein

mit ar. Bart, mit Mein bergen, lowie ar, garts Anlagen, Auto-Harge, Stallung u. Dienerichafts

Stallung u. Diener gebäude, ca. 15 Moroci groß, fommi, su verl. b. su übernehm. Aur erifte, ichnellentichloffene Selbe ichnellentichloffene Rabers

läufer erfahren Rabet. Off. unter 3. 689 an bei Tagbl. Berlag.

nahe Bahnhof, 2 Läden, teilungshalber zu verlichten dem entichlosiert Selbstäufer erf. Räheres ben Japan Abelga. 5. 689 69

errichaftl. Billa

Rerotal, Südlage, 16 3.,
3 Millionen, Saus mit Laben, Robertte., 250 000
Mart. Saus, Kapellenstraße, 525 000 Mt., arok. Edbaus im Zentrum, mit Laben, beslehbar, 150 1000: Wart su vert. Th. Maner, Reubaueritraße 12. Dochpart. Ju | prechen von 3.—5 Uhr.

Elegante Billa, Recotal 10 3immer, nebit reichl. Zubeb., fomfortabel ein-gerichtet, für 3 Millionen verfäust. Agenten awed-los. Offerten u 2 672 an den Taabl.Berlag.

Etagenhäuser

Café (mit Rongert), befte | Bage, 900 000 900., vert. Boftfach 82, Rudb.

in Babeort bei Frankfurt am M. mit 9 3. bap. 5 möbl. w. Kranth. iof. f. 800 000 mit 600 000 Mt. Anaabl. au vert. Räheres Kraemer. Frankfurt am Main. Sophienstr 19 F43 Sotelreftaurant

Main. Sophienity 19 F43
Geichalisbaus
mit Geichalisbaus
mit Geichalisbaus
mit Geichali (Kabrifat.)
lofort au verf. Anaabl.
1 000 000 Mark.
Otto Engel. Abolifit. 7.

Dreiftödiges Wohnhaus

in der Maloftraße, gant in der Nähe der Kaferne, mit Laden, zu jedem Ge-ichäft brauchbar, lehr ae-eignet für Franzoien, zu dem Breife von 15 000 Franken zu vert. Näh. im Tagbl.-Berlag. Pp

Gartenverlauf

80 naff. Ruten. a. Abel-berg in Miesbaden gel-nehme 2 Drittel Spothet. Erbitte Breisangebote an Erbitte Breisangebote an Stef. Melders in Berne (Beftfalen).

Herrschaftl. Villa mit großem Garten und Part

Holzmann & Co.

Coulinstr. 8 . Tel. 2827

Kauf und Verkauf

von Villen, Wohn-

und Geschäftshäusern,

Hotels, Pensionen, Geschäften

Hypotheken - Finanzierungen

fofort gegen bar birett vom Befiber zu taufen golucht. Noenten verbeien. El-Offerten u. D. 689 Tagbi.-Berl

gu faufen gesucht. Offerten unter 2. 671 an ben Tagbi.-Berlag.

3—10 Räume, in feiner Lage, mit allem Komfort der Renzeit ausgelt, mit dönem Garten, zu tauf-gelucht. Maberne 5—6geiucht. M.derne 5—6-Aim.-Wohn im Jenir. d. Stadt tann evt in Lauich geoeben w. Ausführliche Off mit Breisana. unter R. 687 an den Laubl.-B.

Für Ausländer

Billen u. Etagenhäuser in jeder Breislage su faufen. Robert Got, Rheinstr. 91 Telenhon 4840.

Privatpension und m. Dans, v. Selbit-indier fof od. iv. au f. gei. off, u. Z. 684 Taabl.-B.

Pension

möbliert. au taufen ge-lucht. 2—3-Millionen-Ob-ieft, nur in Wiesbaden. Geft. Offerten an G. R. Central-Hotel. Wieshaden

mit mehr. Schaufenstern.
mögl. in der Lanaaasse.
Bisbelmstr. oder Rebersasse.
an fausen gesucht. Dit. m.
Breis uiw. unter G. 687
an den Tandl-Berlag.

Haus od. Villa su taufen gelucht. Offert, mit Breis unt. D. 687 an ben Taabl. Berlag. Raufe Ctagen. ob. Lanb. baus, auch reparaturde-burftig ob. Umbauprojeft, event. Tausch einer 3-3-Bohnung. Offerten unter S. 686 an den Tagbl.-Bl.

Schönes Gelchäftsbaus ober Billa, beibes in aut. Lage wenn auch nicht gl. besiehbar, bireft v. Besieher zu taufen gelucht. Off, mit Anache d. Lage. n äußerstem Breis unt. R. 683 an ben Tanbl.-B.

Aleines Gut

mit mobern eingericht. Bohnhaus, moglichft mi Industriebetrieb a. Rhei gu faufen gesucht. Dif. unter F. T. L. 6094 an Rudolf Mosse, Frankfurt a. M.

Burichen-Mugua. felblau, a. Gtoff. dunfelblau. g. Stoff, neu, au verf. Laugmann, Dot-beimer Straße 108, h. 1 l. Erftflaff, Leber-binna. vert. Runs. Apparat itrage 47.

Blaue Soie
u. Sportioppe zu verk.
Rielbod, Ablerfit. 30. B.
Kalk neue Schnurichabe
(Gr. 42) u. 1 B. Arbeitsichabe (Gr. 43) zu verk.
bei Grohmann. Abeinsitraße 62. Gib. 3.
Gummi-Waskerfillen,
neu. wenige Stunden gebraucht. billig zu verkaucht. Billig zu verkaucht.
Die Gartenlande".
Ide Gartenlande".
Ide Gartenlande".
Ide Groh. Eleonorensitraße f. von 9—12 Uhr.
Kur Musl. u. Liebhaber.
Wertvolle handseichnibte
Stand uberk. Kunstwert
1. Rg. zu verk. Selicht.
11—3. Uhr. Balkhausen.
Arnbistraße 3. 1.
Schwere eichene

Speisezimmernhr perfauf. R. Schramm, efftraße 7. Sib Bart

Tijdtelephon zu vert. Raub. Reroftraße 32 B.

6dreibmajdine Blidensberfer, auterhalt, preiswert su vert. Off.

11. M 685 Taghl.-Berlag.
Weiß lad, eil. Bettfielle mit Matrabe su perfaul. Beters, Freieniussitraße 27.

Guterh. Rinberbett mit Sprinnantrase zu verf. Schouler, Albrechtstraße 5. Bob. Fris. Zu ivrechen Sonntags vorm.
Gr. Diwan, Gobelindes.
vr. Arb., m. Bett-Cinr. u.
1 Chaifel (neu) zu verf.
5. Beis. Morikstr 30.

Robhaarund Malmatraten (neu)

und Wollmatragen (nen)

Su perfaufen. Burges, Emier Sir. 57. Gin moderner Schwere Konfirmation, 68/112 cm und

hiridgeweihe

(ichabelecht) ju verfaufen. Cantelmann, Biesbaben, Beinbergftr. 13,

Barterre. Sartetre. F 4.3
Slasschild mit Rahmen (0.50 × 1.60 st., 7 mm bid. 3u verf. bei Saupt. Oranienstraße 3. 1.
Berich. Glasschilder vert. Ricodemus, Adolfsallee 28
Singer-Rähmalch, 3u vt. Roist. Göbenitz. 28 V. 1.

Waschmaschine

vert. Reith Raventhaler Strake & Mattelbau B. Für Meiger. Gr. Aleischichneidmaschine (Wolf) au vert. Wagner, Sebanstraße 9.

Muldenbügelmaldine für Gas od. Bensin, für Motors od. Hensin, für Muste 1.00×0.25 m. sehr auterb. au od. Fr. Blain, Mainischmöneburg. Tel.: Amt Biebrich Ar. 528.

Gechsfiger Personenauto Umftanbe balber fofort au pert. Rab. Tounusitr. 55. Brifeuraelchaft Beilerer,

Rlappwagen auterhalten, mit Berbed Brennabor zu verlaufen. Diek. Luifenfir, 22. 1 Klavowagen verf. Leni, Rauenth. Sir. 8, Sib. B. Dameurad bill, zu vert. Emif, bei Schneiber, Bis-mardring 88, Dib. 1. Breiswerles Herrenrad

au perfaufen bei Loren. Berten Jahrrab.
Breilauf. n. Bereifung, au verl. Schafer, Steinsgaffe 31, Nob. 2 1.

Guterb. Faberab

Gasbabeolen, 3 St., guterh. u. amei emaill. Bademannen ab-augeben bei B. herricht, Mooligallee 22. 2 Stod. Betrol. beizofen. Zinfunterian, mit Holz-

Betrot, Deisstellen, mit Solsteit, 82 om Durchmeller, Suifoffer vert. Edardt, Dreimelbenlitafte 6. 2 Rl. Fruchtfelter. Reje,

Bothampe su verf. Refe Biferbeitall. Cinriditung. außeil.. su vert. v. Bulf, Gartenftrage 4. Gartenbefiger !

Aleinviehhalter! 30 Meier Brettersaun.
Höllte, Stallung, Gartenlaube, ca. 300 roibraune
Steinfrilge lite Einfall.,
Prabtgewebe, Spalier,
Hölser um auf Mbbruch
tu verk. Weidenbornfraße 21. B., am Baubof
Meinier Stroke

Gummibaum Brachtit., ju rert. Bauln.

Stoke Grube guten . Bierbemift palle 3, 1 St.

Sandler-Berfanfe Der Weg zu mir lohnt!

Berfaufe Saffo-Angüge 1300, 1600, 1900 Mt. an lowie Frads. Smolings. Sebröde, Cutaways, jow. u. geftr. Holen Hebers. Schlupfer, Covercoal febr billig. Ein Berfuch ubers.

Steimann. Rauenthaler Strafe 7. binter ber Ringfirde.

Achtung!

Bert. neue u. geirag Inguge. Frade Smot., hehrode. Schlüpfer. utawan, lowie eins. hw. u. gestr. Hosen. ie werben auf und billia bedient. M. Rohr. Romerbera 14. Laben.

Schlafzimmer, ichmere weiß emaill. ichwere Arb., bervorragend ichön m. 180 ar. Stür. Spiegelschrank. Maichtoik, echter Marmor. Spiegelaufiak. 2 Nachtitick. 2 Verfitell. 311 verk. Rojenfrans. Blückerplak 3.

1 febr autes Sahrrab u. 1 Singer-Nähmaldine bill. zu vf. Abeinheimer. Albrechtftraße 20.

Raufgejuche

GefdaffSrangegleich,tft. Gute Mildniege, 2-3jabr.. su taufen gef. Sierftabter Sobe 11.

Raffenreiner jg. Dadel For ober Rehpinicher, au faufen gesucht. Off. mit Br. U. D 683 Jacobl-B. Eine großere Anzahl

Hühner biesiahr. Brut au faufen gefucht. Maurer. Wiesgelucht. Manr baden Land 5.

Intereffent municht robe Schneden

in großen Inaniftaten au faufen, Gefl. Offerten unter D. 675 an ben Toabi. Berlag einfenben.

Umerifaner CONTRACTOR fauft . Brillantring

Broiche. Oberinge uim., su bobem Breis. Off. an Lebmann, Kailer-Fror.-King 47. 2. ober au iprechen von 12 bis 4 Uhr.

Gold=, Silber: Gegenstände iauft

höchten Breifen. 765 C. Struck, Goldichmied, Beichelsberg 15. Tel. 2196.

Aleider aller Waine, Möbel Dedbetten Killen Gard. Deden, Gold, u. Gitber-iaden, Jahngebille Unfelliad., Beitede, Leucht.

ulw fault su ben böcht. Tacespreifen D. Sivver. Riehlstraße 11

Hohe Bezahlung! Kleider, Schube, Wälche, Blandicheine jeder Art, towie alle gebr. Gegenstände, Golde und Gilbergenstände (auch Bruch), Sands u. Reileloffer verfanfen Sie am beiten nur bei Minstt

24 Siricharaben 24.

Erfe Römerberg.

Guterbaltener Bels
(Fuchs) su faufen gefucht.
Offerten unter B. 690 an
den Tagbl-Berlag.

Gut erhaltener
Serren-Belsmantel
su faufen gefucht. Off. an
O. Mener. Lg. Schwals
bach. Sofel Britannia.

Blüschmantel

ichmars, auterb., Gr. 44, pon beff. Dame biofret au faufen gel. Offert, u. 65, 678 an ben Taabl. 33. Damen - Mäntel anterhalten. Größe 44 u.
46. gegen gute Bezahl
au faufen gelacht. Off u.
66. 682 Tagbl-Berlag.
Eporthole (Offis.-Dole),
fowie br. Touristenichube
tu faufen gelucht. Off. u.
88. 682 Tagbl-Berlag. Klassenichube, guterb... u. Knabenichube (37) zu f. gel. Off. R. 682 I.-Vert. Kaufe Quedfilbergeitube

alte Militär-Treffen. Off. an Lewi, Guitan-

Au faufen gejucht. Geft. Offerten an Frau Repper, Jahle bob, Breis für Schreibmaichine.
Schreibmaichine.
Televhon 554.

Schreibmaschine "Abler" o. "Continental" ju taufen gelucht. Off. u. 5, 678 an ben Tagbl. Bl.

Adler. 6dreib-Continent. majdine ober Mercedes.

au taufen gefucht. Berlol-Industrie, Abolfsallee 35.

Schreibmaschine su taufen gefucht. Rab. bei Guisberger, Abelbeid-itrate 75. Telephon 772 Guies ichones Ravier au faufen gesucht. Off. an Mr. Bierre Barbo, Karlitrase 24.

Meistergeige alte ital. ob. frans. au faufen gefucht. Sons, Blatter Strage 19,

Bur Einrichtung meiner herrichaftlichen

Bohnung tause ich alles dazu nötige, wie enzelne Mödelstüde, Aufftellsachen, Bronzen,

Runst= gegenstände Tichgerate aller Art, fcone Gemdibe, eingelegte Mobel und einige Teppiche. Gute

Bezahlung

ftrengfte Distretion. 3ch bin raich entichloifener Off. u. B. 677 an Tagbi.-B.

Japanische Tee-Taffen. Molfatailen. Tee-Tab ett. Bandteller. Tae-Tab ett. Bandteller. Valen. Schiffeln. Doien. Pad-Kalten. Schriffichen. Haravent Tiche Hooter. Nia. Masten. Karität. 20. 2011. 1. acjudit. Olf. m. Br. U. D. 679 Taabl. Berlag. Linoleum

auterh. fault B. herricht. Moolfsallee ?2 2 Stod. Guche ein icones

Schlafe, Herrenund Speisezimmer su taufen Geff. Dii. an Moni. Charles Durand, Morivite. 24. b. Sperling.

Herrenzimmer au taufen gejucht. Gullin. Emier Straße 75. 2

m

arf

ng

er

-B.

eŧ

ng

rt b

10

ter

cen

ote

eltruf

Grob

hāftā.

niage

658

iğits-

uthe

. 4497

Bilto

e.

MI ST

Villa

Mein garta. Harast. Harast. Harast. Morgen Derine. Gelbb-Raheres an ben

nd aus

Laben peti-dioffent Raberes 689 as

708. poli eften

Villa

vollitändig möbl., wegen Begaugs zu verfauf. An-gebote unter W. 688 an ben Tagbl-Berlag.

preiswert zu verlaufen. Rheim-Pothr. Immobil. Biro G. Bergmann, Safnernaffe 12.

J. Chr. Glücklich Für Käufer kostenlos. Wilkelmstr. 56 Gegründet 1862. Fargruf 5655

Immobilien

Kauf und Miete von Geschäftsbäusern und Villen.

Kapital-Anlagen Pinanzlerungen Hypotheken.

Etagenhaus mit anichl. großen

Gefchäftslofalitäten, Toreinfahrt, 2 gr. Lagerfellern in gentra er Lane Biesbabens,

in verfehrereicher Strage, ift bireft v. Beiiber fauflich. Aufr. von ernftl. Selbstrefieftanten unter DR. 676 an ben Tagbi. Berlag.

Etagenhäuser

Villen, Geschäftshäuser in jeder Preislage zu verkaufen. Grundstücks-Markt G. m. b. H.

Schwalbacher Straffe 4. Tel. 5884. Immobilien Ranfgeluche

An- u. Verkauf van Immobilien vermittelt Haussmann & Co. 3 Luisenstr. 3.

Villa

ju toufen gel. auch nicht beziehbar. a. Wunich wird 5-Jim.-Bohn in Tauich segeben. Off, u. D. 661 an ben Tagbl.-Berlag.

in autem Buftanb. ober Meines Beimäfishaus im Bentrum, su L gefucht Dif u. D. 674 Taabl. B

Man wünscht zu kaufen möbl. u. unmöblierte

Villen.

Offerten nur direkt vom Verkaufec. Agence des Etrangers Sch Herplatz L.

oder Landbaus außerbalb au taufen gefucht; da-geg. 4-Rimmer-Wehnung nea 4.3immer-Wehnung 3 Jahre mietfrei. Offert. u. Dl 688 Tanbl. Berlan

Modernes Hotel in Biesta en wird gu laufen ge ucht. Off. u. 8. 2. 2. 6004 an Mubolf

Roffe. & aulfurt a/R.

Wir taufen ftets

Billen Bohn- und Geidäftshäuser

Pensionen. Rleine Villa Joseph Stern & Sohn Tannusftraße 59.

Telephon 6111.

Wir suchen Villen Wohn- u. Geschüfts-

Geschäft

au verf. prima Lage für alle Iwede geeignet. Off. u. R. 7796 an Ann.-Ern. D Frent Bahnbefür 3. Brima Existenz!!

Bert. frankbeitshalber Balderei m. Maldunen-betrieb u. Wohnuns. in Borort Wiesbadens sum ichten Breis von 180 000 Mark Gell. Anfran u. E. 684 an den Taabl.-A. Ein guies Nahlenpierd

au verfaufen. Raberes Ran Joas. Donneimer Strafe 172. Tertel

gur Mait vert. Waltmitte. Sute 2i Biege an vert. Bintermener. Sonnen-berg Wicsbab. Str. 20.

Gute Milchziege. 3wei 6 Mochen alte Ratienpinicher (Hündin.) su verfaufen. Brod. K arenibal 16. Tel. 3988.

Wolfshund Jahr alt, su verf. Abr. im Tagbi.-Berlag. Po Dentider Schäferhund Jahr. lew., icon. Tier. a Stammbaum, au pert. Chnitrafte 34, 2 links. Kleines ichwarzes

practivolles Spikchen mit weißen Bioten, febr wachsam, su vert. Abrelle im Tagbl.-Berlag. Pr

Junge Zughunde

und ein Serd au veit Maner. Bierftabt. Milhelmitrage 5. 66. Dobermannhündin

8 Monate, au verk. Abr. im Tagbi. Betlag. Pu Reinraff be. Dadel, männl., 4 Mon. alt, mit lelt. ich. Rute u. Beh. vf. Bärbeler. Oranienstr. 20.

2 ichden junge Hunde in gute dande absugeben bei Traube. Rettelbeditrake 12. Dochy, links.

3ebn lidhr. duberfr. 25. B. Gaeichlissen Biers und 4 Enten zu vert. Cari
Bender, Aluderstr. 35. B.
6 geichlissene Biers und
6 ebeniolche Bowlengläser,
6 ebeni. Glastellerchen,
1 at. ebeni. Kateglode m.
Teller. 1 ar. il. Glasobstickale, gt. Borg. Suppeniterine, a. f. Bowle, zuf.
1075 M. Off. E. 687 I-W.
Gestrictes Rieiden für 2-Ziähr. Kind und
Bluse billig zu vertaufen.
Sambulch, Kheinstr. 70. 3.
Damen n. Serrenmantel zu vert. Wenges, Göbenstraße 10.

Read-Anzug.
neu. zu vert. Nodebach.
Scharnborititr. 11. S. 2 I.
Gebrood-Anzug
n. bunfelbl. Ueberzieber vreisw. zu vert. Better.
Nettelbeditr. 14. 1. Mitte
Serren-Anzug. ichl. Kig.
1. Damensteiel. Belg zu vert. Pacius, Raiser-Fr.
King 32. 3.

Wedrere Zackett-Anzüge.

Adulser.

| College Co

sowie die standig steigende Inanspruchnahme durch Rechtsanwälte, Firmen und Private beweisen die große Leistungsfahigkeit uns res Instituts bei Eredigung aller Vertrauens- und Detektiv-Angelegen-heiten. (On par e français — English spoken). Sachachtungen, Ermitüsngen, Auskünfte an allen Plätzen der Walt.

Detektiv-Auskunflet nur Miesbaden, Luisenstr. 22

er liefert endlich Ersatz für

Naturmarmor?

Die

Wieshadener Felsenmarmor-Industrie Blücherstrasse 6.

Rinder-Riapymagen

mit Berbed ju faufen gelucht Bint, Donneimer

su fauf gel. Breisangeb. m. Beider unter E. 627 on ben Tgabl-Berlag.

1 Nollaben, mögl. tvi... unget. 1.10×2.30 Mir., 3u faufen gejucht. Kleinbach, Riebergalie 36.

Bapier, Jiaichen

metalle, alte Custer

Bint-Badewannen, Bim-mers u. Badeöfen fauft in böchit. Br. D. Gipper, Riehlftrafte 11. Tcl. 4878. Gebrauchte

Defen und

Ofenrohre

tauft ftanbig

Ofenflinit

Pfeffermann

Guterhaltener Rohlenbügelofen

gu taufen gejucht. Gr. Burgftrage 18, 1.

Wed= oder

Rexgläser

von erstem Herrichafts-haus zu kaufen gesucht. Angebote unter B. 671 an ben Tagbi-Berlag. Die Weingroßbandluch

Simon & Co.

Reinitrate 38. Aneeieite Beigweinflaigen

is Mt. von 20 Figich. ab.

Achtung!

Sie ergielen bei mir noch höhere Breife wie bei

allen anberen für familiche

Flaschen

Beitunge Bapier, Bucher, beite. Atten, Bintbabe-trannen Bimmer u. Babe-bfen und ichmiliche Metalle,

D. Hauser

Bismardring 35. Beft, m. abgeb. Karte gen.

Flaschen

Papier

Meialle fauft höchstahlend

S. C. Sipper,

Jedes Quantum brauchbare

Ilajden

fauit ftets su bochitem

Maidenhanblung

Eugen Klein

Roonite, 4.

Telephon 5173. Beftellungen w. abgebolt.

Raufe

Wer liefert die schönsten und haltbarsten

Waschtischgarnituren?

Wiesbadener Felsenmarmor-Industrie

Telephon 4416 Blücherstr. 6 Telephon 4416.

a. Eifen.

8. T. L. 1830.

Strake 121. Mojorrad

Raufgejuche

Schlafzimmer Speifegimmer

Herrensim u. Kliche, ev. basu pall, eingel, Mötel. 2 Leppiche, Chailel Dede u. Delgemalde, nur von Brivat aca, aute Beachl. gejucht. Fri. Elje Kaibe,

Mauergafie 15. Speifes, Serrens Speijes, Herrens ober Bobustummer von jungem Eberaar zu fauten gelucht. Offerten u. L. 688
an den Iggbl. Berlag.

2 eiferne Bettgestelle
(1×2 Meter) gejucht.

Echmidt,
Oolingitrake 9.

Sujett, Bernto

Spiegel ob. vol. Kleiber-ichrant, lechs Leberftühle, Teopich (3 × 4). 2 Vor-lagen u. 2 Feberbetten Teppla (2) Feberbenen non ig. Sbepaar gegen gute Begablung gejucht. L. Stiehler, Göbenitraße 22.

Vertito

in Rus ober Kirichbaum, von Brivat gegen aufe Besahlung zu faufen gei Bleifermann.

Gut erh, grober 2- ober atile. Rieiberichrant, mit ober ohne Spiegel, von Brautpaar zu faufen gel. Menrer. Jahnjtraße 34. 2
Runder eicheuer Tiich aus Brivathand zu fauf. gelucht. Bollong. Kirchigelie 58.

Runder Ririch. Tild und Trubenbant. Eichen, aus Brivatband au fauf, gelucht. Räh. Maspaport, Mallufer Straße 13. 1. Telephon 4147.

Trube

au faufen gelucht. Matter. Bleichitt. 9. 4 fraftige Rüchenftühle, guterb... gelucht. Suppert,

Linoleum-Tepnich (3×3 m). Notenstander. Dimandede zu tauf. gei. Diff. m. Breisangabe an Schmidt. Michelsbera 1.2 Betticher. au faufen gesucht. Off. v. D. 688 Tagbl. Bl. Bettücher, Kleiberbülle mit Tuß (44–46) zu faufen gelucht. Schröder, El Buroltraße 1.2 r.

Guterhalt. Rahmafdine mit Runbichiff au faufen gelucht. Dit, mit Ereis u. 3, 679 Tagbi-Berlag Kleiner leichter

Wagen

für Bonn, mögl. mir Gummirabern, su taufen gefucht. Dif. an F 43 Th. Seh. Blannbeim, Elisabethirrane 1.

Bollerfarren

m. 50—60 Bir. Fassungs-permögen, neu od. gebr., lehr auterb., su fauf. gel. Karl Weiter u. Co., Blainz. Kohlen – Handelgelestschaft Kaiserstroke 74. F.35

Rinderflappwagen gef.

Nillveilluppwillel yel.
Off. u. 3. 653 Taablek

n. Damen Kabread
in neuem Zuftanbe) su
hobem Breile von Ausländer in laufen acluck.
Silosfert, erb., da nächte
Woche abreile an
M Rollinger.
Frifeur Geichäft.
Ba'ait-Hotel.
Dobelbanf
gu faufen geiucht. Off. u.

Rollinger.
Frijeur Geichaft.
Ba'ait-Sotel.
Sobelbanf
nu faufen geiucht. Off. u.
R. 686 an den Taabl-Bil.
Cilen Relina Rilo 5 Mt.
Rupfer Rilo 10 Mt.
Rilo 45 Mt.

Lange Meinflaiden Stild 16 Dart. Mile anderen Glafden nach Tageopreio. Beitungspapier

Hapling! herringien!

Rito 7 Mart. Mite Bader, hefte und Journale Ri o 8 Mt. Alte Babewannen bis 800 Mt. Mite B bedfen je n. Format von 1000 Mt. an. Cowie gentauf famtlicher Alt-Retaile jum hochftpreis. Mitter

Mauergaffe 19, Sths. L. Boftta le genugt.

Ausget. Frauenhaare fauft zum Söchstpreis R. Löbia, Saarbandl., Selenenitrage 2. 1. Stod.

Beitungspapier

Wiesbadener Tagblatt.

Kilo 8 Mart. Flaichen 16 Mt. jowie igmtl. Metalle. a. Luiter, Badedfen, Oeien, Badew. Mitvapier tauft an böckt. Tagespreisen, Beitelligt. Tugespreifen, Beitellung, merben fofort erledigt. Karte genügt.

Sofmann. Sif. 2 Zeitungspapier kg 7 M.

alte Dette u. Bücher Kilo 4 Mt., alte Lumpen Kilo 3 Mt., alte Lumpen Kilo 3 Mt., A.Lir. Beinflaich. 16 Mt., Schifflaich. 5 Mt., alte Ptetalle nur die

Somitureife. Michel.
Schiersteiner Straße 2.
Boh. Frontip. Boitt, gen.



Kaufe als Fachmann

chne marktschreierische Reklame Platin, Gold-u. Silbersadı., Ketten, Ringe, Bestedte, Schmucksach., Zahngebisse, Dublee und dergi. reell gewissenhaft u. zu kon-wie bekannt reell kurrenzies hoh. Preisen.

und Silberschmiede-Werkstatt M. Schäffein Obere Webergasse 56. (Christi. Firma.) Tel. 1506.

Bitte genau auf Hausnummer zu achten.

Unfauf

von Herrichaften gut erhalt. Herren-Anglige, Möde, Hofen, Stiefel, Schuhe, Wälche, Koffer, Ferngläfer. Photo Apparate, Ausstellsachen, won't. Gebrauchsgegenitände. Bable die beiten Preise gegen fof. Raffe!

Bohn, Goldgaffe 15. Bitte auf Ramen Bohn achten?

Unterricht

Sprachen Franzésisch und Bautsch lehrt zu mill. Preisen Studienassessor Grün, Blumenstr. 10. Geb. ig. bentiche Dame, bier fremt, lucht Anichtik an Ausländer. England, Mmerik. betr. Austanich ber geg. Sprachteuntnise. Offerien unter D. 674 an ben Laghl. Kerlag.

Oranienitr. 23 Engländerin Telephon 3471 für täglich 2 Stunben

Ronversation gel. Anfragen Tel, 3684. Dif. u. D. 684 an Tagbl.-8. Gebild, franz. Fraulein wünicht mit engl. oder amerikan. berrn

Gpradaustaujd. Mor. u. 65, 689 Inebl. B. Barone allem.

des. instr. convers. pure haute-allem. Aussi très musical. Heure 20 francs. Off. s. W. 683 Tagbl.-V.

Lady of rank des. give convers in her lang. pure hight garm. Extraord musical 20 fres. hour. Off. u. U. 683 Tagblatt-Verlag.

Französischer Student aibt Unterrict, nuch an Musländer: for. Brans, u. Deutich, Offert, u. E. 689 an ben Taght. Berlag.

Russischer Unterricht Dir. n. 91, 679 Tanbl. B.

Grdl. Rlavieruntert. w. eri. Bulowitrage 11, 2 I Tanzen

lehrt jeber Be L. Riapper,

Verloren - Defunden

in braun. Geldicheinialche Donnerstag mittag verl. Luisenpa. Morite. Woelh. Oranienstr. Geg. a. Bel. absug. Oranienstr. 15. L. Arestag im Jus 523 Mains Wiesbaden an G. Mare auf mich ihre Uhr ghende Arcitag im Zua t Mains Wiesbaden an Uhr abends ein

fleines Patet

in brannem Bavier, entibaltend ein. bl. Anabemanna. lienen lailen, Gegereit aute Belohn. nach Baht in Seld oder Obli oder Kartoffeln, in der Bäderei Minor.
Rasinsbifficake 18. abana. Regenichtem im Kutteral verl. Geg. 200 Mit. Bel. abana. Kundbürd.
Beike Sandarbeit (Teewaltener) verl. Geg. Bel. abana. bei Lang. Guitan. Abolf-Strake 6. 1.

Geidäftl. Empfehlungen

Alle Arten Versicherung vermittelt Haussmann & Co. 3 Luis nstr. 3.

Baiderei übern, Baide. Cigene Bleide. Scharnboritit, 25. B. z.

Revision

Buchereinricht. Gubrung, Bilana, Stenerannelegen-beiten, Bermogensper-waltung übernimmi G. Bleichenbach,

Bücherrevitor. Schwalbader Straße 41. Telephon 2830. Vittler & Bint

empfiehlt billigft Lastautos

mit Gummianhanger oder Pferdefuhrwert. Dogheimer Strage 121. Telephon 8896.

Nach Frankfurt fahre ich wochentlich 1 bi 2 mal, nehme einzelne Bater u. ganie Labungen mit, hin und gurud.

3immermann Ellenbogengaife 7. Tel 5389.

Rolläden und Jalousien

repariert Spesial-Bertitutte Wilh. Krombach 19 Grantenitrage 19.

Telephon 2093.
Schneiberwerfigite
Dittrick. Friedrichfit. 29. 3.
Schnell. jauber. billigit
werden Rieparat., Mend.
ausgeführt. Renanfertia.,
Mend., a. Sit. Es iit deit.
A Wintergard, inst. 4. jey.

Echneiderin empf. fich zum Aniertigen ron Damen u. Ainder-fonfestion in und außer dem Sause. Gest. Off. u. 5, 678 an den Tagol.

Kerlag.

Tückt. Hausnäberin
(gel. Schneiberin) empf.
sich für alle Näharbeit.
Off u S. 687 Taobl. Al.
In Fran iucht Beidait.
im Ausbell. von Keideit.
im Ausbell. von Keidern
u. Kleibern u. Beränberr
Off u. I. 689 Taobl. Al.
Wälche zum Walchen
u. Bügeln guis Land aus
gutem Haule wird anam.
Off. u. I. 685 Tasbl. Al.

Berichiedenes

Gegenh. Gewinnbeteilig. incht Sansbestker in der Taunusstratie gehrandte Betten. Schränke Stihle niw. issort zu leißen. Eisangebese an Bobl. Nagenstecherkraße 1. 1 14 od. 18 Abonnement im 2. Rg. od. Bart. sür Staatstbeat. (Gr. Haus) gel. Off. S. 684 T. Bert.

Achtung! Junger Ruftba'l-Stlub Jucht Mitglieder

lätt burch mich ihre Mare auf d. Franklurter Meste verlaufen? Groke Bestellungen in Empiana nehnen u. auch i. Detail abgeben. In Frage I. Textil- oder Wallwaren. Lederw. oder auch and. Branchen. Dit u. 2. 888 an den Taabl. Verlag.

in sut. Loge übernimmt Unnahmestelle

iür Chem. Neinigungs-Muitale und Kärberei? Offerien unter IV. 687 an den Taadl-Neriag.

(Geigerin), gewei. Shul.
eriter Reifter, aum Aurquientbalt bier, lucht m begabter Bianistin bet au werben, die Freube am Zusammenistel und Kammermusit hätte, Dif. U. E. 686 Igabl-Vierlag. Wer gewährt

millenschaftl, geb. Dame seitweise furzen Land-ansentbalt gegen wert-volle altrologische Be-ratung? Gest. Off. unter U. 688 an den Tagbl-Bi.

Langjährige praktische Erfahrung im Inund Auslande bürgt für erstklassi e Fabrikate

Wiesbadener Felsenmarmor-Industrie Telephon 4416 Blücherstr. 6 Telephon 4416

Noch.) als eigen absug-if. u. U. 685 Tagbi.-Bi. Was sie juden

Anden Sie durch mich In bieler ichweren Bei ber wir gegenwarti In dieler ichweren Zeit.
in der wir gegenwärtig
uns besinden, emwindet
manche Frau u. manner
Mann das doppelte Bedürnis, ein verifandniss
volles Welen, tennen su
lernen. Ich mache Damen
und Herren in vornedmit
distreter Form lotort
miteinander besannt in
indierer Ehe.
Frau Lisa Diek Kitme.
1. Ehevermittl.-Initiat.
Luijenstraße 22. 1
Telephon 1599.

Rebrere bier zur Kur
meilenbe Damen, verich,
Ronf. im Elier von 19
bis 50 3. mit grob. Bermöcen, beauftragt, mich,
amers Beitrat pall. Gatten
an luchen, Einkeltraten
liefs vorgemerkt.
Regn Efia Tilchler
Grobenitrage 2. 2.

Heiraten

arrana. eriolar, jeit 1903
Leaveld Scheiniger.
Berlin RO. 18. F182
Etrenn distr. Kuche erb.
Cuche f m. Freundin.
w. w. Gel. b. m. 5. bet.
du w. ev. 34 3. bansl.
ers. u. geidäätist. m. gui.
Räicheausk. u. vorlaut.
25 000 Mt. lv. b. elteri.
mm. b. Befanniw. e. neb.
ält. S. 38 45 3. m. B.
o. jelbit. Geidäätism. am.
Setr. Mw. m. R. n. aus.
aeichl. Diefret augel. u.
verl. Oti. N. 173 L.Berl.

Elfässer

Jungaelelle, 32 J. evg... tauffm. 1 Million Berm... ivät Erbichaft. Deutsch. Krana. Englisch ivr. w. Befanntich. m Geichäftsfräus. verwög. gutes Aussehen und Charafter. werds Betrat.
Off. u. T. 662 Taghl.-83

Heirat.

Sunger Kulblos ge-ichiebener Mann. 31 3... Staatsangefiellt. mit ich. Wohn... muchte fich wieder

Grobe u. blende Damen bevors. Offert, mit Sild n A. 677 an den Tagbl. Nerlag erbeten.

Seirat.

Schulblos gelch. Frau.
Anī. 30. m. rent. Erwerb.
2 verlorgt. Kindern. Ichān.
Haush... etwas Bargeld,
des Alleinleins mide. w.
līch mit Berrn zu verebel.
Mitrl. Beamt., best. Hands
werfer. mit gut. Char.,
Mier 35—45 J. Hauptbeding. gut Charafter u.
Liebe zu den Kindern.
Ernitgem. Offerten unter B. 688 an den Lagbl. Al.

Seirat.

Beraulein 29 3. tildtig in ied. Sausath... Ausstieuer u. etwas Vermög, porbanden, lucht felt angestellten bell. Arbeiter oder Angestellten wecks Herm u. eien. Einricht... werm den Grenn u. eien. Einricht... wecks Herm u. ein. Dierrt m. wecks Herm u. den Einricht... werm ben Taabl.-Viellung. wecks Heit im Haust. Eighn. w. bie Bef. mit debild. Bern in siedere Herm. Weines Herm. wecks Herm u. ein. Eighn. w. bie Bef. mit debild. Bern in siedere Herm. Weines Herm. Weines Herm. wecks Herm. Weines Herm. Weines Herm. Weines Herm. Weines Herm. w. ein. Einricht... w. her Taabl.-Viellung. wecks Herm. w. ein. Einricht... werden her Taabl.-Viellung. wecks Herm u. ein. Einricht... werden her Taabl.-Viellung. wecks Herm u. ein. Einricht... werden her Taabl.-Viellung. wecks Herm u. ein. Einricht... werden her Taabl.-Viellung. werden her Taabl.-Viellung.

Bitwe. Klitte 40, des Alleins. mide, w. die Befanntich. e. netten, ält. gutsit. alleinsteh. derrn, d. m. ibr tellt d. Freund-ivaft gern. Aur ernstgent. Off. u. U. 680 Lagdl-Bi.

Seirat, M. Dame t. Alt. v. 23 bis 28 J., bat Interelle an meinem burch ben Tob meiner Frauserriffenen Hausb.? Dabe fpl. 4-3.-Einricht. u. bin Maichinist. Offerten unt. S. 678 an ben Tagol.-BL.

Junggej., Kaufmann 40 3... fath. jugendl. itatil. Erich. mit eis Daus. Bohn., itotiem Geldäft u. gr. Berm. w. bübiche Dame von vornehm. Charaft. u. Erlchein. (a. v. Lande) mit Bermög. u. Gesidaftsintereile, somie iabell. Beroansenheit feunen zu sernen zu sernen zu sernen zu sernen zu senen. Distret. dugel. Kur ernitgem. Diff. m. näh. Angaben erh. u. v. 15751 an Ann. Erp. D. Brenz. G. m. b. S. Mains.

Brav. Mädch... 27 3... I. ebenl. Mann t. s. I. sweds beit. Off. 5. 681 I.-Bl.

Gol. nett. Fräulein im Alter von 22 Jahren, münicht mit einem foltb. Derrn befannt zu werben

smeds Beirat. (Rermögen porbanden). Offerten unter R. 682 an ben Tanbl-Berlan.

münscht gefrat
münscht geirat
münscht gefrachtet mit swei
el. Kindern, dandwerfer,
in gesicherter Steining,
en, mit Fräul, od. Wime,
nicht über 28 J. Etwas
Vermögen vorh. Anonnm
awedlos. Gest. Offerten
mit Bild unter S. 685 an
den Tagbl. Berlag.

Juns. Mann, 22 Jahre, w. a. d. K. bie Bel. e. Madels al. Alt.. m. gut. Chat. u. gutem Gewüt, swed. Deirat. Bermittl. verbeten. Strenglie Distretion sugelichert. Off. m. Bild. m. fof. surüdgel. wird. u. G. 685 Iaabl.. Berlaa Anonom awedfos.

Anständ, Aräulein.
Ende 30, fath., angnehm.
Meuhere, mit eig. Deim,
wünscht mit deren in
sicherer Stellung befannt su werden sweds Deirat.
Off. u. B. 685 Tagbl. Bt.

Drei nette in Damen inchen die Befannticaft breier Hollander ober Amerikaner sw Heirat. Offerten unter D. 678 an den Taghl.Berlag.

häusl. still. blud. Reingeb. Dame bester Kreise. ar. stattl. Erich. 33 3. Wwe mit arok. Verm. u. eleg. Einricht. sucht vornehm. ged. Hern aweds heirat. Angunn verbet. Ungeb. u. D. 688 an den Tagbl. Verlag.

Seirat. Grobfausmann, Mitte 30. Christ, verm., Daus u. Grundbesit, in selbständ., erst klass. Bosition, wunscht mit vorn., aus erster Jam. stammender, nuistal. sausm tickt. Dame, mit bervorragender Hetsensbildung u. ernster Lebensvorragender Hetsensbildung u. ernster Lebensvorsagender Hetsensbildung u. ernster Lebensvorsagender Gefannt zu werden. Gest. Zuschr. mit ausführl. Darlegung der Verkältnisse und Mitter v. 25—30 Jahren. wird genes Lichtbildes unter S. 674 an den Taabl. Berlag. Strenglie Distretion wird zugerichert und auch verlangt. Beruspermittelung verbeten, bingegen lasse v Berwandsen erwünscht.

Haben Sie schon die prächtigen Farben der Fabrikate der Wieshadener Felsenmarmor-Industrie gesehen?

hin no lie QII DO un im

ter fü fü eit jld die Di

eit 00 BLE!

ba ein Ecfo

ge

ba

[di

Lie

to